

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Düsseldorf täglich.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 86.

Leipzig, Dienstag am 24. September

1850.

Amtlicher Theil.

Der neue königl. Sächsische Pressegesetzentwurf.

Der mittelst königl. Decrets vom 10. Sept. an die Stände gelangte Gesetzentwurf zum Schutze gegen den Missbrauch der Presse lautet, wie folgt:

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen etc., haben für nöthig erachtet, zum Schutze gegen den Missbrauch der Presse fernerweite Bestimmungen zu treffen und verordnen, unter Zustimmung unserer getreuen Stände, wie folgt:

§. 1. Im Königreiche Sachsen bleibt die Censur aufgehoben.
§. 2. Auf jedem im Königreiche Sachsen hergestellten Pressezeugnisse muß die Anstalt, aus welcher dasselbe hervorgegangen ist, benannt seyn. Ausgenommen hiervon sind blos die den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs, des häuslichen und geselligen Lebens dienenden Drucksachen, als: Preiscourante, Frachtbriefe, Avisbriefe, Wechsel, Cassenzettel, Anweisungen, Eurszettel, Facturen, Versendelisten, Versende- und Beclangzettel, Rechnungsabschlüsse, Bänder zur Versendung von Zeitschriften, Bücherumschläge, in soweit sie nur Büchertitel enthalten, Titel und Bücherrücken, Tabellenschemata; ferner Schemata zu den Ausfertigungen der öffentlichen Behörden, Etiketten, Adress-, Visiten-, Einladungs-, Verlobungs- und Vermählungskarten, Anzeigen anderer Familieneignisse und ähnliche, diesen gleichzuachtende kleine Pressezeugnisse. Wird die Form solcher Druckerzeugnisse zu Mittheilungen anderer Art gemischaucht, so tritt die in §. 5 angedrohte Strafe der wissenschaftlich falschen Angabe ein. Auf Schriften, welche für den Buchhandel oder zur Verbreitung im Publicum auf anderm Wege bestimmt sind, muß außer der Anstalt, wo sie gedruckt sind, auch noch der Name und Wohnort des Verlegers oder des Herausgebers oder des Verfassers, wenn derselbe sein Werk im eigenen Verlage herausgibt, genannt seyn. Von Zeitschriften muß jedes Stück, Heft oder Blatt (Nummer) überdies noch den Namen des verantwortlichen Redacteurs enthalten.

§. 3. Pressezeugnisse, welche den Vorschriften des §. 2 nicht entsprechen, dürfen von Niemandem verkauft oder sonst verbreitet werden.

§. 4. Ausländische Pressezeugnisse dürfen im Königreiche Sachsen nur dann verkauft oder sonst verbreitet werden, wenn auf denselben der Name und Wohnort des Verlegers oder des Commissionars oder des Druckers angegeben ist.

Siebzehnter Jahrgang.

§. 5. Wegen Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften der §§. 2—4 sind die Drucker und beziehentlich Verbreiter, abgesehen von den dadurch etwa begangenen Criminalvergehen, mit einer Geldbuße von 5—100 Thlrn., wissenschaftlich falsche Angaben aber überdies mit Gefängniß von einer Woche bis zu drei Monaten zu bestrafen. Letztere Strafe trifft den Verbreiter nur dann, wenn er von der Unrichtigkeit der Angabe Kenntniß hatte.

§. 6. Die Verbreitung von Druckschriften, welche außerhalb des Königreichs Sachsen erscheinen, kann von dem Ministerium des Innern verboten werden. Wer einem solchen, ihm besonders bekannt gemachten oder durch die Leipziger Zeitung veröffentlichten Verbote entgegen eine Druckschrift verkauft, vertheilt oder sonst verbreitet, wird mit Geldbuße von 5—100 Thlrn. oder mit Gefängnißstrafe von einer Woche bis zu drei Monaten bestraft. Überdies bleibt das etwa erforderliche strafrechtliche Einschreiten der Gerichtsbehörden gegen die Verbreiter solcher Schriften wegen ihres verbrecherischen Inhalts vorbehalten (vgl. §§. 27 und 28.) Die Polizei- und resp. Gerichtsbehörden (vgl. §§. 28 und 29) haben dergleichen verbotene Schriften vorläufig in Beschlag zu nehmen.

§. 7. Wer eine periodische Druckschrift (Zeitschrift) herauszugeben beabsichtigt, hat vor Ausgabe des ersten Stückes, Heftes oder Blattes (Nummer) der Ortspolizeibehörde davon schriftliche Anzeige zu machen. Diese Anzeige muß enthalten: 1) den Titel der Zeitschrift und die Angabe, ob sie politischen Inhalts seyn werde oder nicht, und wie oft sie erscheinen soll; 2) den Namen und Wohnort des mit den gesetzlichen Eigenschaften (§. 12) versehenen verantwortlichen Redacteurs, und wenn mehrere verantwortliche Redacteure seyn sollen, den Namen und Wohnort aller; 3) den Namen und Wohnort des Druckers, so wie des Herausgebers oder Verlegers, und 4) in den Fällen, wo eine Caution vorgeschrieben ist, den Nachweis über deren gehörig bewirkte Erlegung.

§. 8. Die Ortspolizeibehörde hat, wenn diese Anzeige genügend erfolgt ist, sofort, außerdem aber nach bewirkter Ver vollständigung derselben eine Empfangsberechtigung auszustellen.

§. 9. Die Vorschriften in §§. 7 und 8 sind auch auf jede Veränderung anzuwenden, welche hinsichtlich der nach §. 7 anzugegenden Punkte späterhin eintritt.

§. 10. Vor erfolgter Einhändigung der in §. 8 erwähnten Bezeichnung darf bei Vermeidung von 5—50 Thlrn. Strafe für jeden Contraventionsfall kein Stück, Heft oder Blatt der Zeitschrift ausgeben oder verkauft werden. Eine gleiche Strafe tritt ein, wenn der Vorschrift in §. 9 zuwider Aenderungen in den nach §. 7 anzugegenden Punkten ohne vorherige Anzeige vorgenommen worden.

§. 11. Wissentlich falsche Angaben in den nach §§. 7 und 9 erforderlichen Anzeigen ziehen eine Strafe von 5—50 Thlrn. und Gefängnis von vier Tagen bis zu zwei Monaten nach sich.

§. 12. Die verantwortliche Redaction einer Zeitschrift dürfen nur solche, im Königreiche Sachsen wesentlich wohnhafte, männliche Personen übernehmen oder förführen, welche die zur Stimmberechtigung bei den Landtagswahlen, mit Ausnahme resp. der Unzässigkeit und des Census erforderlichen Eigenschaften besitzen. Diejenigen Mitredacteure, welche zwar keine Verantwortlichkeit haben, aber in ihrer Eigenschaft als Mitredacteure, auf der betreffenden Zeitschrift namentlich mit genannt werden sollen, müssen sich ebenfalls im Besitze dieser Eigenschaften befinden.

§. 13. Wer eine Zeitschrift in monatlichen oder kürzern, wenn auch unregelmäßigen Fristen herausgeben will, ist verpflichtet, vor deren Herausgabe eine Caution zu bestellen. Ausgenommen von dieser Vorschrift sind jedoch diejenigen periodischen Blätter, welche lediglich a) für amtliche Bekanntmachungen, so wie für Familiennachrichten, Anzeigen über öffentliche Vergnügungen, über Verkäufe und ähnliche Nachrichten für den gewerblichen Verkehr, oder b) für rein wissenschaftliche oder technische Gegenstände bestimmt sind und auch in der Form der Behandlung die Grenzen einer streng wissenschaftlichen Erörterung nicht überschreiten.

§. 14. Die zu erlegende Caution beträgt a) wenn die Zeitschrift täglich erscheint, 3000 ₣; b) wenn sie zwar nicht täglich, aber mehr als zwei mal wöchentlich erscheint, 2000 ₣; c) wenn sie zwei mal wöchentlich erscheint, 1000 ₣; d) wenn sie wöchentlich ein mal oder seltener erscheint, 500 ₣.

§. 15. Die Caution ist bei der Staatsscasse in baarem Gelde zu erlegen und wird von derselben vom Tage der erfolgten Einzahlung an mit 4 % jährlich verzinst. Die Zurückzahlung der Caution darf nicht früher erfolgen, als nach Ablauf von vier Monaten, von dem Tag an gerechnet, an welchem das letzte Blatt der betreffenden Zeitschrift erschienen ist.

§. 16. Die Caution haftet für alle Geldstrafen, welche wegen der betreffenden Zeitschrift wider den Redacteur, Herausgeber, Verleger, Commissionat oder Drucker derselben erkannt werden, so wie für die Untersuchungskosten. Ist eine Geldstrafe erkannt worden, so hat die Untersuchungsbehörde dem Verurtheilten die Bezahlung der Strafe und Kosten binnen 14 Tagen mit der Bedeutung aufzugeben, daß, wenn die Bezahlung innerhalb dieser Frist nicht erfolge, der gesamte Betrag von der erlegten Caution entnommen werden. Geschieht letzteres, so steht für den Fall, daß etwa eine andere Person als der Verurtheilte die Caution erlegt hat, derselben ein Widerspruchrecht dagegen nicht zu.

§. 17. Sobald der Betrag der Caution durch die Bezahlung von Strafe und Kosten aus derselben vermindert worden ist, so hat die Polizeibehörde, in deren Bezirke die Zeitschrift erscheint, sofort dem Herausgeber der letztern, oder, wenn dieser im Auslande sich aufzuhalten sollte, dem verantwortlichen Redacteur die spätestens binnen acht Tagen zu bewirkende Ergänzung der Caution aufzugeben. Ist diese Ergänzung innerhalb der gesetzten Frist nicht erfolgt, so ist von selbst jedes weitere Erscheinen der Zeitschrift, bei Vermeidung einer Strafe von 50 ₣ für jede einzelne Nummer, verboten.

§. 18. Die vorstehenden Bestimmungen der §§. 2—17 leiden auch auf bereits bestehende Zeitschriften in der Art Anwendung, daß die Bestellung der erforderlichen Caution binnen 4 Wochen von Pu-

blication des gegenwärtigen Gesetzes an zu bewirken ist, wogegen die übrigen Vorschriften schon nach Ablauf von acht Tagen nach dieser Publication für dergleichen Zeitschriften in Wirksamkeit treten.

§. 19. Die Postverwaltung hat die Annahme und Ausführung von Bestellungen bei den Postanstalten auf solche Zeitschriften, welche ihr von dem Ministerium des Innern zu diesem Zwecke bezeichnet werden, zu verweigern.

§. 20. Von allen für den Buchhandel oder zur Verbreitung im Publicum auf anderm Wege bestimmten literarischen, im Königreich Sachsen gedruckten Erzeugnissen der Presse hat der Drucker gleichzeitig mit der ersten Ablieferung oder beziehentlich Versendung der Schrift ein brochirtes Exemplar an das Ministerium des Innern gegen Empfangsberechtigung unentgeltlich einzureichen, welches nachher an die königl. Bibliothek in Dresden oder an die Universitätsbibliothek in Leipzig abgegeben wird. Jedoch werden Prachtwerke mit Stahl- oder Kupferstichen in Folio- oder größerem Formate dem Einsender binnen sechs Wochen, von der Einlieferung an gerechnet, zurückgestellt. Von jeder im Königreich Sachsen erscheinenden Zeitschrift ist durch den Redacteur ein Exemplar eines jeden Stücks, Heftes oder Blattes (Nummer) an die Ortspolizeibehörde, welche solches, nach genommener Einsicht, sofort an die competente untere Gerichtsbehörde abzugeben hat, ein zweites an die Kreisdirection des Bezirks und ein drittes an das Ministerium des Innern unentgeltlich mit derselben Beschleunigung einzureichen, mit welcher die erste Ausgabe an die Abonnenten oder sonst erfolgt. Diese Zeitschriften bleiben Eigenthum der genannten Behörden.

§. 21. Die Herausgeber von Zeitschriften, welche auch andere als literarische Anzeigen gegen Insertionsgebühren aufnehmen, sind verpflichtet, die nicht im Privatinteresse einzelner Personen oder Corporationen erfolgenden Veröffentlichungen der Ministerien, ingleichen der sonstigen obern und mittlern Verwaltungsbehörden unentgeltlich, jede andere ihnen von einer öffentlichen Behörde mitgetheilte amtliche Bekanntmachung aber gegen die gewöhnlichen Insertionsgebühren in einer der beiden nächsten Nummern der Zeitschrift aufzunehmen.

§. 22. Die Herausgeber von Zeitschriften sind verpflichtet, von Behörden und Privatpersonen Berichtigungen der auf diese Bezug habenden Artikel derselben Zeitschrift in der nächsten nach Eingang der Berichtigung zum Abdruck gelangenden Nummer dieser Zeitschrift aufzunehmen. Für deren Abdruck, welcher mit gleichen Lettern wie der Druck des zu berichtigenden Artikels zu bewirken ist, dürfen Insertionsgebühren nach dem bei der betreffenden Zeitschrift angenommenen Sache nur in soweit verlangt werden, als die Berichtigung den doppelten Raum des zu berichtigenden Artikels übersteigt.

§. 23. Einfache Ankündigungen gesetzlich erlaubter Versammelungen, denen die erforderliche Anzeige oder Genehmigung vorausgegangen ist, so wie Anzeigen über öffentliche Vergnügungen, über gestohlene, verlorene und gefundene Sachen, über Verkäufe und Vermietungen und sonstige Nachrichten für den gewerblichen Verkehr dürfen zwar ohne vorherige polizeiliche Erlaubniß, jedoch nur an den im voraus dazu bestimmten Orten öffentlich angeschlagen werden. Plakate anderer Art dürfen aber nur nach vorher erlangter Genehmigung der Ortspolizeibehörde öffentlich angeschlagen werden. Diese Genehmigung ist zu versagen, wenn dieselben den Strafgesetzen zuwiderrufen, persönliche Beleidigungen enthalten oder wegen ihres irreli- giösen, unsittlichen oder aufreizenden Inhalts gefährlich erscheinen.

§. 24. Wer auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an andern öffentlichen Orten Pressezeugnisse irgend einer Art verkaufen oder vertheilen, oder dieselben durch Herumtragen in den Häusern ohne Bestellung verbreiten oder Subscribers auf Pressezeugnisse sammeln will, hat dazu vorher die Erlaubniß der Ortspolizeibehörde einzuholen und den ihm ertheilten Erlaubnißschein, in welchem sein Name aus-

zudrücken ist, stets bei sich zu führen. Diese Erlaubnis kann auf gewisse Pressezeugnisse beschränkt und jederzeit zurückgenommen werden, und ist niemals Kindern im schulpflichtigen Alter zu ertheilen.

§. 25. Uebertretungen der in den §§. 20—24 gegebenen Vorschriften sind mit Geldstrafe von 2—100 Thlrn. oder Gefängnisstrafe von zwei Tagen bis drei Monaten zu ahnden; auch ist mit Hinwegnahme der, den Vorschriften des §. 23 zuwider, öffentlich angeschlagenen Ankündigungen oder Placate zu verfahren.

§. 26. Durch Ausgabe, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung eines Pressezeugnisses tritt die Verantwortlichkeit für die durch dasselbe etwa begangenen rechtswidrigen Handlungen ein.

§. 27. a) Jeder, welcher sich bei der Auffassung, Herstellung oder Verbreitung eines Pressezeugnisses betheiligt, ist verpflichtet, darauf zu achten, daß dasselbe Nichts enthalte, was den bestehenden Gesetzen zu widerläuft. b) Ist der Inhalt eines Pressezeugnisses von der Art, daß dadurch, für sich allein oder in Folge des Hinzutritts anderer Thatfachen, ein Vergehen oder Verbrechen begangen worden ist, so treffen den Verfasser, wenn die Veröffentlichungen des Pressezeugnisses mit seinem Willen geschehen ist, jeden andern, bei der Auffassung, Herstellung oder Verbreitung desselben Betheiligten aber, wenn er den strafbaren Inhalt desselben gekannt hat, die nach der bestehenden Strafgesetzgebung auf jenes Vergehen oder Verbrechen gesetzten Strafen. c) Auch ohne den Nachweis der Wissenschaft von der Veröffentlichung oder dem Inhalte einer Schrift der unter b) bezeichneten Art tritt gegen die unter a) genannten Personen Geldstrafe von 10—300 Thlrn. ein. Diese Strafe trifft: 1) den Verfasser, 2) den Herausgeber, 3) den Verleger, 4) den Commissionair, 5) den Drucker, 6) den Verbreiter der Schrift, jedoch dergestalt, daß jede der genannten Personen diese Geldstrafe von sich abwenden kann, wenn sie eine der vor ihr genannten Personen auf eine solche Weise bezeichnet, daß dieselbe nach der Bestimmung unter b) und c) vor einem königl. Sächsischen Gerichte zur Verantwortung und Bestrafung gezogen werden kann. d) Bei Zeitschriften verfällt der verantwortliche Redakteur und wenn mehrere verantwortliche Mitredacteure auf dem Blatte genannt sind, jeder derselben zugleich mit und neben dem Verfasser, dasfern derselbe bekannt ist, in die vorstehend angedrohte Geldstrafe, wenn nicht gegen eine dieser Personen zu einer Bestrafung nach allgemeinen strafrechtlichen Grundsätzen (sfr. sub b) zu gelangen ist.

§. 28. Die durch ein Pressezeugniß verübten Verbrechen werden nach der bestehenden Strafgesetzgebung bestraft. Wird der Inhalt eines Pressezeugnisses von dem zuständigen Untersuchungsgerichte bei Einsicht desselben als verbrecherisch befunden, so hat dasselbe von Amtswegen vorläufig die Beschlagnahme dieses Pressezeugnisses, so wie der zu dessen Herstellung bestimmten Platten und Formen zu verfügen. Ergiebt sich in Verfolg der einzuleitenden Untersuchung, daß der Inhalt eines solchen Pressezeugnisses wirklich den Thatbestand einer strafbaren Handlung bildet, so ist die Confiscation und Vernichtung aller vorgefundenen Exemplare und der zur Herstellung derselben bestimmten Platten und Formen im Haupterkenntnisse mit auszusprechen. Ist ein Pressezeugniß seinem Hauptinhalt nach ein erlaubtes, so wird nur auf Vernichtung der gesetzwidrigen Stellen und dessen Theiles der Platten und Formen, auf welchem sich diese Stellen befinden, erkannt; ist jedoch eine derartige theilweise Vernichtung nicht ausführbar, so ist auch in solchen Fällen die gänzliche Confiscation und Vernichtung der betreffenden Exemplare, Platten und Formen zu verfügen. Ob das Erkenntniß auf Kosten des Verurtheilten öffentlich bekannt zu machen sei, ist dem Ermessen des Gerichts überlassen. Jene Maßregeln der vorläufigen Beschlagnahme und resp. Confiscation erstrecken sich aber nicht auf solche Exemplare des Pressezeugnisses, die bereits in den Besitz von Privatpersonen übergegangen sind, welche sie lediglich zum eigenen Gebrauche und nicht etwa auch mit zur öffentlichen Unterhaltung des Publicums, wie dies

z. B. in Gasthöfen, Schankwirthschaften, Leihbibliotheken, öffentlichen Leseabineten und dergleichen der Fall ist, an sich gebracht haben.

§. 29. Die in der Herstellung und Veröffentlichung eines Pressezeugnisses enthaltenen Uebertretungen von polizeilichen oder andern Verwaltungsvorschriften, so wie alle Zu widerhandlungen gegen die Strafbestimmungen dieses Gesetzes, mit Ausnahme der in §. 27 enthaltenen Strafbestimmungen, deren Uebertretung lediglich von den Justizbehörden zu untersuchen und zu ahnden ist, sind von den competenten Verwaltungsbehörden zu untersuchen und zu bestrafen. Auch sind alle Polizeibehörden befugt und verpflichtet, von Amtswegen nicht nur a) die vorkommenden Pressezeugnisse verbrecherischen Inhalts und resp. die zu deren Herstellung bestimmten Platten und Formen in gleicher Masse, wie Solches auch nach §. 27 von Seiten der Gerichtsbehörden zu geschehen hat, vorläufig in Beschlag zu nehmen und haben sie solche dann binnen der nächsten 24 Stunden an die Letztern zur weiteren Beschlagnahme und Verfügung abzugeben; sondern auch b) alle diejenigen Pressezeugnisse, welche den Vorschriften der §§. 2—4 nicht entsprechen oder deren Vertrieb nach den §§. 6, 10 und 17 als verboten anzusehen ist, oder in der §. 24 gebachten Masse ohne ortsübliche Erlaubniß geschieht, überall, wo sie solche vorfinden, wegzu nehmen (vgl. §. 25). Die etwaige Vernichtung der unter b) erwähnten Pressezeugnisse kann nur auf Grund eines von der zuständigen Polizeibehörde abgefaßten Bescheides erfolgen.

§. 30. Hat wegen einer Zeitschrift in Folge von amtlich zu untersuchenden Verbrechen binnen Jahresfrist eine zweimalige Bestrafung stattgefunden, so kann das Erscheinen dieser Zeitschrift von der betreffenden Kreisdirection entweder auf eine bestimmte Zeit suspendirt oder gänzlich verboten werden. Geschieht letzteres, so ist der verantwortliche Redakteur, in soweit ihm nicht ohnehin mit Rücksicht auf §. 12 die Fortführung der verantwortlichen Redaction gänzlich zu entziehen ist, während der nächsten fünf Jahre von der Uebernahme einer anderweitigen Redaction ausgeschlossen.

§. 31. Wenn aus einem Verlag oder aus einer Druckerei binnen Einem Jahre wenigstens zwei Schriften hervorgegangen sind, die wegen eines amtlich zu untersuchenden Verbrechens zur Verurtheilung Veranlassung gegeben haben und innerhalb Jahresfrist, von der Publication des wegen der zweiten gesetzwidrigen Schrift gesprochenen Erkenntnisses erster Instanz an gerechnet, aus diesem Verlage oder aus dieser Druckerei eine neue Schrift erscheint, welche ein solches Verbrechen enthält, so ist die zuständige Verwaltungsbehörde, jedoch nur innerhalb drei Monaten nach Publication des verurtheilenden Erkenntnisses erster Instanz über diese neue strafrechtliche Handlung, berechtigt, dem Verleger oder Drucker den Gewerbsbetrieb auf höchstens ein Jahr zu untersagen. Wird nachher der Verurtheilte in zweiter Instanz freigesprochen, so ist dieses Verbot sofort wieder aufzuheben. War ein solches Verbot gegen den Verleger oder Drucker bereits einmal in Folge vorstehender Bestimmung, ohne daß es sich durch nachherige Freisprechung erledigt hat, verfügt worden, und tritt gegen ihn, nachdem er die Fortsetzung seines Geschäfts wieder begonnen, binnen Jahresfrist, nach dem Aufhören der angeordneten Suspension des letztern, wegen eines amtlich zu untersuchenden Verbrechens eine nochmalige Verurtheilung ein, so kann ihm innerhalb drei Monaten nach Publication des Erkenntnisses erster Instanz das Gewerbsbefugniß ganz entzogen werden. Erfolgt nachher in höherer Instanz ein freisprechendes Erkenntniß, so tritt diese Entziehung des Gewerbsbefugnisses außer Wirksamkeit.

§. 32. Zu widerhandlungen gegen die in den §§. 30 und 31 geschilderten Verbote der competenten Verwaltungsbehörden sind mit einer Geldstrafe von 20—200 Thlrn. oder drei Wochen bis sechs Monaten Gefängnis für jeden Contraventionsfall zu ahnden.

§. 33. Die Veranstaltung von Sammlungen zur Deckung wegen Presvergehen zuerkannter Geldstrafen oder deshalb erwachsener Kosten

ist verboten. Jede Zuwidderhandlung wird mit 20 Thl. Strafe geahndet; das bereits gesammelte Geld fällt der Armencaisse des Orts der Betretung zu.

§. 34. Wenn es in Fällen, wo nach der allgemeinen Strafgesetzgebung nur auf Antrag der Beteiligten zu verfahren ist, auf Ermittlung des unbekannten Verfassers oder Urhebers eines Pressezeugnisses ankommt, so ist hierzu jede Gerichtsbehörde competent, in deren Bezirke dasselbe erschienen oder verbreitet worden ist.

§. 35. Die Verlezung von Privatrechten durch die Presse ist im Wege des Civilprocesses bei den Civilgerichten zu verfolgen, auch bleiben insbesondere die gesetzlichen Bestimmungen über den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst in Kraft.

§. 36. Den Pressezeugnissen im Sinne dieses Gesetzes ist jede auf mechanischem Wege irgend einer Art vorgenommene Vervielfältigung von Schriften, bildlichen Darstellungen mit oder ohne Schrift und von Musikalien mit Text oder sonstigen Erläuterungen gleichzustellen.

§. 37. Alle zeitherigen Bestimmungen über die Angelegenheiten der Presse sind aufgehoben.

§. 38. Unser Ministerium des Innern ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Dresden, am ... 1850.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 18—21. September 1850.

Adler in Buchholz.

6024. Fragen, drei, eines Gläubigen an die Philosophie u. Politik. gr. 8. Geh. * 12½ Rg

Agentur des Naumb. Hauses in Hamburg.

6025. Reisebuch. Nr. 1.: Ein Wandergruß v. J. Eckart. 3. Aufl. 16. Geh. 25 Expl. * 6 Rg

6026. — Nr. 2: Der Knopfmachergesell v. J. Eckart. 3. Aufl. 16. Geh. 25 Expl. * 6 Rg

Bahnmaier'sche Buchh. in Basel.

6027. Cabram, J. D., die schweizerischen Käfergattungen in Abbildungen nach der Natur. Nach Anleitung u. m. Text v. L. Imhoff. 23. u. 24. Hft. 8. à * 1½ Rg

Bethmann in Leipzig.

6028. Megner, P. A., die materielle Noth der unteren Volksklassen in Bayern u. ihre Ursachen. gr. 8. Würzburg. Geh. * 1½ Rg

Braumüller in Wien.

6029. * Günther, A., Peregrin's Gastmahl. Eine Thylle in elf Octaven. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 1½ Rg

6030. * — Süd- u. Nordlichter am Horizonte speculatorer Theologie. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 1½ Rg

6031. * Haidinger, W., Handbuch der bestimmenden Mineralogie. 2. Ausg. gr. 8. Geh. * 4 Rg

6032. * Hölzer, A., neue leichtfaßl. Volkspredigten auf alle Sonn- u. Festtage v. ganzen kathol. Kirchenjahres. 2. Aufl. gr. 8. 1851. Geh. 1½ Rg

6033. Keller, G., Criminalrechtsfall bearb. nach den Vorschriften der neuen österreich. Straf-Prozeß-Ordnung vom 17. Jänner 1850. gr. 8. Geh. 3 Rg

6034. * Kunzel, A., Lehrbuch der Meteorologie leichtfaßlich dargestellt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 Rg

6035. Kurzbauer, G., Lehrbuch der kaufmännischen Buchhaltung. gr. 8. Geh. 2½ Rg

Braun & Schneider in München.

6036. Blätter, fliegende. Red.: G. Braun u. J. Schneider. Nr. 265. gr. 4. pro Nr. 265—288 od. 12. Bd. 2 Rg

Brockhaus in Leipzig.

6037. Sue, G., die Geheimnisse d. Volks. Aus d. Franz. übers. 5. Thl. 8. Geh. * 1½ Rg

6038. — les mystères du peuple. Tome 5. 8. Geh. 1½ Rg

Brottmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

6039. Schenkel, O., die Idee der Persönlichkeit in ihrer Zeitbedeutung f. die theolog. Wissenschaft u. das religiös-sittl. Leben. gr. 8. Geh. ½ Rg

Nachh. d. Wallenhauses in Halle.

6040. Schmidt, H., u. W. Wensch, Elementarbuch der griech. Sprache. 1. Abth. 3. Ausg. 8. Geh. 2½ Rg

6041. — — — dasselbe. 2. Abth. 3. Ausg. 8. Geh. 1½ Rg

6042. Wichelhaus, J., de Novi Testamenti versione syriaca antiqua quam Peschitho vocant libri quatuor. gr. 8. Geh. 1½ Rg

Büchting in Nordhausen.

6043. Boer, H., Modell- u. Musterbuch f. Juwelier, Goldarbeiter u. Bijouteriefabriken. 7. Hft. qu. 8. ¼ Rg

6044. Phoebus, Ph., die wichtigsten Regeln der Arzneiverordnungslärre. 8. Geh. ½ Rg

Goldsig in Jüterbog.

6045. Luther u. Melanchthon, Fabeln u. Gleichnisse. Ein Büchlein f. Laien u. Kinder, hrsg. v. H. Otte. 8. Geh. ½ Rg

Deiters in Münster.

6046. Bade, J., Christologie d. Alten Testamente. 1. Thl. Lit.-8. Geh. * 2½ Rg

Obner & Seubert in Stuttgart.

6047. Jahreshefte, württemberg. naturwissenschaftliche. 5. Jahrg. 3. Hft. u. 6. Jahrg. 2. Hft. Red. v. Plieninger. gr. 8. à ¾ Rg

6048. Leyh, F. A., Handbuch der Anatomie der Haustiere. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. * 1½ Rg. (cpl. * 3½ Rg.)

6049. Otto, E., neues deutsch-franzöf. Gesprächsbuch zum Schulgebrauch bearb. gr. 8. Geh. 9 Rg

6050. Robertson, T., Lehrbuch der engl. Sprache. Nach der 5. Aufl. des Franz. bearb. v. W. Delschläger. 1. Thl. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 12 Rg

Expedition v. Schlosser's Weltgeschichte in Frankfurt a/M.

6051. Schlosser's, F. C., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 21. Lfg. gr. 8. Geh. * 12½ Rg

Fabrikins in Magdeburg.

6052. Eitze, F. W. A., französisches Lesebuch f. c. method. Unterricht nebst e. Farzen Abriß der franzöf. Sprachlehre. gr. 8. 27½ Rg

Brandt'sche Verlagsb. in Stuttgart.

6053. Ausland, das belletristische. 1277—1280. 1384—1386. u. 1460—1464. Bdchn. 16. Geh. à 2 Rg

Inhalt: 1277—1279. Guerazzi, die Belagerung von Florenz. 17—19. Thl. (Schluß.)

1280. Wetterberg, G. A., das Häuschen am Gatterthore bei Nygard.

1384—1386. Geld u. Arbeit. Genrebild v. Onkel Adam. 7—9. Bdhn. (Schluß.)

1460—1464. Belli, G., Jane Eyre. 1—5. Bdhn.

6054. Weltpanorama. Eine Chronik der neuesten Reisen u. Abenteuer sc. 150—153. Bdchn.: Reiseindrücke v. Paris nach Cadiz v. A. Dumas. 5—8. Bdchn. gr. 16. Geh. à 4 Rg

Trieste in Leipzig.

6055. Funke, R. F. W., Handbuch der speziellen Pathologie u. Therapie der gröberen nutzbaren Haussäugetiere. 2. Aufl. 1. Bd. 3. Abth. gr. 8. Geh. 1½ Rg

Gebauer'sche Buchh. in Berlin.

6056. Stolle, G., Studien üb. die Hebung der Landeskultur im Königl. Belgien. gr. 8. Geh. 1½ Rg

Gebhardt & Neiland in Leipzig.

6057. Meyer's Conversations-Lexicon. XVII. Bd. 4. Lfg., II. Abth. V. Bd. 9—11. Lfg. u. II. Abth. XI. Bd. 5. Lfg. Lit.-8. Hildburghausen, bibliograph. Institut. Geh. à * 7 Rg

H. Geibel in Pesth.

6058. Schlachtfelderblüthen aus Ungarn. Novellen nach wahren Kriegsscenen. 8. Geh. * 1½ Rg

Gerhard in Berlin.

6059. Steinmann, F., Geschichte der Revolution in Preußen. 21. u. 22. Lfg. gr. 8. Geh. à 3½ Rg

- Große in Berlin.
6060. **Delius, H.**, Taschen-Atlas üb. alle Theile der Erde f. Volks-Schulen. qu. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
6061. **Luther's Katechismus** nebst Fragestücken. 4. Aufl. 16. Geh. * 1 N \mathcal{A}
- Groß in Heidelberg.
6062. * **Nau, H.**, Geschichte d. alten u. neuen Bundes nach den Urkunden der heil. Schrift bearb. 2 Thile. 2. Aufl. gr. 8. Geb. * 2 f.
6063. * — biblische Geschichten. Für die Jugend bearb. 2. Aufl. 12. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
6064. **Rummer, F.**, die Verwandlung u. Theilung der Flächen in e. Reihe v. Constructions- u. Berechnungs-Aufgaben. gr. 8. Geb. 18 N \mathcal{A}
- Große in Arnswberg.
6065. **Jagdgesetze**, die sämmtl. d. Preuß. Staates. 16. Geb. 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- C. Hallberger in Stuttgart.
6066. **Bibliothèque française ou choix de livres intéressants destinés à la jeunesse allemande des deux sexes**. Recueillie par Ch. Zoller. Tome VII.: Nouvelles Genévoises par R. Töpffer. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Hartknoch in Leipzig.
6067. **Held u. Corvin**, illustrierte Weltgeschichte. 79. u. 80. Lfg. hoch 4. Geb. à * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Hartung in Leipzig.
6068. **Sue, E.**, die Geheimnisse d. Volks. Deutsch v. A. Diezmann. 13. Hft. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Heinsius'sche Buchh. in Gera.
6069. **Festtagssänger**, der heilige. Eine Sammlung neuer religiöser Lieder. 8. Pegau. Geb. * 4 N \mathcal{A}
6070. **Pontel, J. H. G.**, historisch-geograph. Wegweiser durch das Gebiet merkwürd. Dörfer u. Begebenheiten. 8. Pegau. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Helm in Halberstadt.
6071. **Elis, C.**, die Ruine Arnstein bei Harkerode, ihre Sagen u. ihre ehemaligen Herrscher. 8. In Comm. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Henze in Leipzig.
6072. * **Herold, C.**, deutscher Raupenkalender. 3. Aufl. 8. Geb. 1 f
- Herbig in Leipzig.
6073. **Horn, J. C.**, zur ungarisch-österreich. Centralisationsfrage. 8. Geb. 2 $\frac{1}{2}$ f
- C. Heymann in Berlin.
6074. **Termin-Kalender** f. die Preuss. Justizbeamten auf d. J. 1851. 13. Jahrg. 8. Geb. * 3 $\frac{1}{2}$ f, durchschossen * 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Hölzel in Olmütz.
6075. **Koppel, J.**, Handbuch der österreich. Strafgesetze über Vergehen und Übertretungen. 3. Lfg. gr. 8. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Jackowitz in Leipzig.
6076. Widerlegung der preuß. Note u. Denkschrift vom 25. Aug. 1850. gr. 8. Geb. 6 N \mathcal{A}
- Allgen's Erben in Gera.
6077. **Sterbe-Stunde**, die, an der Barricade. Ein Fragment. 8. In Comm. Geb. 1 N \mathcal{A}
- Jonghaus in Darmstadt.
6078. Archiv f. bessische Geschichte und Alterthumskunde. Hrsg. v. E. Baur. 6. Bd. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 2 $\frac{1}{2}$ f
6079. Urkundenbuch d. Klosters Arnswburg in der Wetterau. Bearb. u. hrsg. v. E. Baur 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Kantz in Gera.
6080. **Rausch jun., L. u. G. Gleißner**, vollständ. Maß-Buch f. Herrenkleidermacher. Mit 3 lith. Taf. u. e. Maß in Etui. 8. In Comm. Gott. * 4 f
- Sittler in Leipzig.
6081. * **Herrmann, C. M.** v., das Zugpferd, dessen Eigenschaften, Behandlung u. Gebrauch. 2. Aufl. 8. Geb. 1 $\frac{1}{4}$ f
6082. * **Lachmann, A. G.**, der vollkommene Kolorist u. Färber. 2. Aufl. gr. 8. Geb. * 2 f
6083. * **White**, prakt. Handbuch der Hand- u. Maschineweberie [Glattwerei]. Bearb. v. J. G. Wieck. 2. Ausg. gr. 8. Mit Atlas in qu. gr. 4. Geb. 2 f
- Knapp's Fort.-Buchh. in Halle.
6084. **Weissenborn, G.**, Logik u. Metaphysik f. Vorlesungen u. zum Selbststudium. 1. Abth. gr. 8. Geb. pro 2 Abthlg. * 2 f
- Mörner in Erfurt.
6085. **Braunhard, H. W.**, Handbuch der französ. Sprache u. Literatur f. alle Classen d. deutschen Gymnasiums. 2. Lfg. gr. 8. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Ruhrt in Görlitz.
6086. **Klauer, F. G.**, Deutsche Volksliedertafel. 2. u. 3. Hft. qu. 8. à 3 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Engl. Kunstanstalt v. Payne in Leipzig.
6087. **Payne's Universum u. Buch der Kunst**. 1. Bd. 9. Hft. 4. * 1 $\frac{1}{4}$ f
- Kunze's Verl. in Dresden.
6088. **Gräfe, J. G. Th.**, Beiträge zur Literatur u. Sage d. Mittelalters. 4. Geb. * 24 N \mathcal{A}
- Kupferberg in Mainz.
6089. Bericht, amtlicher, üb. die XII. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Mainz im Octbr. 1849. gr. Lfg. 8. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Langewiesche in Bremen.
6090. **Scrivec's, Ch.**, gesammelte Werke. Unverfälscht verjüngt unter Mitwirkg. v. J. G. Heinrich u. R. Stier. 6. Bd. 1. Hälfte. 16. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
6091. — Seelenhöch. Hrsg. v. R. Stier. 4. Bd.: Vom Kreuz der gläubigen Seele. 1. Hälfte. 8. Geb. 2 $\frac{1}{2}$ f
6092. **Seippel, G.**, Engel Agnes. Ein Lied d. Liebe. 16. Geb. 16 N \mathcal{A} ; cart. m. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ f
6093. **Stier, R.**, Jesaias, nicht Pseudo-Jesaias. Auslegung seiner Weissagung Kap. 40—66. 2. u. lezte Lfg. gr. 8. Geb. * 2 f 12 N \mathcal{A}
- Leuckart in Dresden.
6094. **Deutschmann, R.**, erstes Lesebuch f. kathol. Elementarschulen. 5. Aufl. 8. 1851. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Porek in Leipzig.
6095. **Hausbibliothek**, historische. Hrsg. v. F. Bülow. 16. Bd. 2. u. d. 3.: Das Leben Mohammed's v. W. Irving. gr. 8. Geb. * 1 f
6096. **Dehnschläger, A.**, meine Lebens-Erinnerungen. 2. Bd. gr. 8. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Mädchen Sohn in Reutlingen.
6097. **Dollmetscher**, neuer englischer, f. Deutsche. 8. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Mayer in Sachen.
6098. **Vignola**, der kleine, zur Belehrung f. Künstler u. Handwerker. 2. Aufl. 16. Cart. * 1 f
- Meissner's Separat-Conto in Leipzig.
6099. Entdeckungsreisen, die neueren. Für die Jugend bearb. v. J. Kell u. A. 19. u. 20. Hft. gr. 16. à * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Raumann in Dresden.
6100. **Schulze, J. D.**, der Oberhofprediger Dr. Harles m. seiner Landtagspredigt der Bibel u. der gesunden Vernunft gegenüber. gr. 8. In Comm. Geb. * 2 N \mathcal{A}
6101. **Zimmermann, F. R.**, die Mission eine Gotteskämpferin. Predigt. 8. Geb. * 2 N \mathcal{A}
- Neugebauer in Olmütz.
6102. Handbuch aller in das kais. Patent vom 17. Jänner 1850 einschlägigen nachträgl. Verordnungen d. Strafgesetzbuches I. u. II. Theils sommt den neu hiezu erlassenen Gesetzen. Von J. Hein. gr. 8. Geb. 12 N \mathcal{A}
6103. **Hein, J.**, Strafgerichts-Competenz-Tabelle nach dem kais. Patente vom 17. Jänner 1850. 2. Aufl. gr. 8. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Dr. Verthes in Hamburg.
6104. **Tholuck, A.**, Kommentar zum Brief an die Hebräer. 3. Ausg. Neu-Ausarbeitung. gr. 8. 2 f
- Regenoburg in Münster.
6105. **Hesker, F. A.**, die Sendung d. Welteidlers. Geschichte unsers Herrn Jesu Christi f. kathol. Schulen. gr. 8. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f
6106. **Joannes a Jesu Maria**, Stimulus compunctionis et soliloquia. Nova editio. 32. Geb. * 1 $\frac{1}{4}$ f
6107. **Johannes a Jesu Maria**, Antrieb zur Buße u. fromme Gemüths-erhebungen. Aus d. Latein. übers. v. L. Jung. 18. Geb. * 1 $\frac{1}{4}$ f
6108. **Plagge, W.**, de Juba II. rege Mauritaniae. Dissertatio inaugralis. gr. 8. 1849. Geb. * 1 $\frac{1}{2}$ f

Regensberg in Münster ferner:

6109. Rospatt, J. J., de Corsica insula a Romanis capta. Commentatio historica. gr. 8. Geh. * 1/6 .f
 6110. Schipper, L., l'orateur moderne, Eine Sammlung der besseren französisch. Parlamentsreden. I. Hft. gr. 8. 1849. * 6 N \mathcal{A}
 6111. — the modern orator. Eine Sammlung der besseren engl. Parlament. reden. I. Hft. gr. 8. 1849. * 1/6 .f

Nenger'sche Buchb. in Leipzig.

6112. Conversations-Lexicon f. bildende Kunst. 33. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/3 .f; Prachtausg. * 1/2 .f

Nicker'sche Buchb. in Gießen.

6113. Jahresbericht üb. d. Fortschritte der reinen, pharmaceut. u. techn. Chemie, Physik, Mineralogie u. Geologie. Hrsg. v. J. Liebig u. H. Kopp. Für 1849. 2. Hft. gr. 8. * 2 1/3 .f

Altegel & Wiesner in Nürnberg.

6114. Heideloff, C., u. Ph. Walther, der kleine Anatome od. Handbuch d. figürl. Zeichnens. 8. Cart. 1 .f

Samter in Königsberg.

6115. Bender, de intercessione tribunitia. Particula posterior. gr. 4. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{A}

6116. Burow, Julie, Frauen-Kos. Roman in 2 Bdn. gr. 16. Geh. 2 .f

6117. Gottschalk, F., Preußische Geschichte. 2. Bd. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 1/3 .f

6118. Schubert, F. W., die Verfassungsurkunden u. Grundgesetze der Staaten Europa's, der Nordamerikan. Freistaaten u. Brasiliens, welche gegenwärtig die Grundlage d. öffentl. Rechtes in diesen Staaten bilden. 2. Bd. Lex.-8. Geh. 2 1/4 .f

6119. Bill, das Wesen, der Verlauf, die Fortpflanzung u. die Behandlung der Cholera. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/4 .f

Schalch in Schaffhausen.

6120. Jugend-Gabe, kleine, m. Bildern. 1. Bdchn. 2. Hft., 2. Bdchn. 2. Hft. u. 3. Bdchn. 2. Hft. 16. à 2 N \mathcal{A}

Schaumburg & Co. in Wien.

6121. Schmitt, A., die Krankheiten d. Mundes u. der Zähne, ihre Behandlung u. Heilung. gr. 8. Geh. * 1 1/3 .f

Schreiber in Eisenburg.

6122. Lüben, A., vollständ. Naturgeschichte der Säugethiere. Neue Ausg. 5. u. 6. Hft. gr. 8. à 1/6 .f; color. à 1/4 .f

Schroeder's Verlag in Berlin.

6123. Hollstein, L., Lehrbuch der Anatomie des Menschen. 2. Aufl. der Bearbeitung v. E. Wilson's anatom. Vademecum. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 .f

C. Schulze's Buchdruckerei in Berlin.

6124. Kalender, neuer Preußischer, f. 1851. Hrsg. v. der Red. d. Neuen Preuß. Zeitung. 8. Geh. * 1/3 .f

Schwetschke'sche Tort.-Buchb. (Pfeffer) in Halle.

6125. * Keightley, Th., Geschichte v. England. Deutsch bearb. v. F. R. F. Demmler. 2. Ausg. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 1/2 .f

Spanier in Leipzig.

6126. Böhm, J. G., Beschreibung d. Uranoscop's u. Anleitung zu dessen vollständ. Gebrauche. gr. 8. Geh. * 1/3 .f

6127. Hager, C. G., Ueber den gesammten religiösen Unterricht in der Volks-schule. 3. Aufl. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

6128. Jahrbuch der Landwirthschaft und der landwirthschaftl. Statistik f. d. J. 1849. Begründet u. hrsg. v. W. Löbe. 3. Jahrg. gr. 8. Geh. * 2 .f; in engl. Einb. * 2 1/2 .f

W. Tauchnitz jun. in Leipzig.

6129. Collection of british authors. Vol. 192.: Lives of the successors of Mahomet. By W. Irving. gr. 16. Geh. * 1/2 .f

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

6130. Müller, J., Bericht üb. die neuesten Fortschritte der Physik. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/2 .f

Voigt in Weimar.

6131. Bauer, der, als Viecharzt bei Krankheiten der Pferde, d. Kindvieches ic. 3. Aufl. v. J. C. F. Lentini. gr. 8. Geh. 1 .f

6132. Fabrikanten- u. Färberzeitung. Hrsg. v. A. Schulz. 5. Bd. 1. Hft. gr. 4. 8 1/2 N \mathcal{A}

6133. Handbüchlein d. guten Tons u. der feinen Gesellschaft. 5. Aufl. von F. Frhrn. v. Biedenfeld. 8. 1851. Geh. 3/4 .f

6134. Hartmann, C., die neuesten Entdeckungen u. Forschungsresultate auf dem Gebiete der gesammten Mineralogie seit d. J. 1843. gr. 8. Geh. 3 .f

6135. Journal, neues, der gesammten Gerberei. Hrsg. v. C. Hartmann. 3. Bd. 1. Hft. gr. 4. 1/2 .f

6136. Taschenbuch, neues, f. Natur-, Forst- u. Jagdfreunde. Angefangen von G. v. Schultes, fortges. v. J. C. L. Schulze. 11. Jahrg. auf d. J. 1851. 8. 1851. Geh. 1 1/2 .f

6137. Tröbst, Th. G., das Sonnensystem u. die Gesetze seiner Bewegung populär dargestellt nach F. Kaiser. 16. Geh. 1/3 .f

6138. Zeitschrift f. Mechaniker, Maschinenbauer ic. Hrsg. v. C. Hartmann. 4. Bd. 4. Hft. gr. 4. 18 1/4 N \mathcal{A}

6139. — f. Pyrotechniker aller Art. Hrsg. v. C. Hartmann. 2. Bd. 5. Hft. gr. 4. 8 1/2 N \mathcal{A}

6140. — f. Groß- u. Klein-Uhrmacher jeder Gattung. Hrsg. v. C. Hartmann. 3. Bd. 5. Hft. gr. 4. 1/2 .f

Voigtländer in Kreuznach.

6141. Sudhoff, R., Elemente der Geographie. 2. Aufl. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Voss in Leipzig.

6142. Beiträge zur Pflanzenkunde d. Russ. Reiches. 7. Lfg. Lex.-8. St. Petersburg. Geh. ** 18 N \mathcal{A}

6143. Histoire de la Géorgie depuis l'antiquité jusqu'au 19. siècle, publiée en Géorgien par Brosset. I. Partie. 2. Livr. Imp.-4. St.-Pétersbourg. Geh. ** 2 .f 23 N \mathcal{A}

6144. — la même traduite de Géorgien par Brosset. I. Partie. 2. Livr. Imp.-4. St.-Pétersbourg. Geh. ** 3 .f 27 N \mathcal{A}

6145. Mémoires de l'académie impériale des sciences de St.-Pétersbourg. VI. Série. Sciences mathématiques, physiques et naturelles. Tome VII. II. Partie. Tome V. 5. et 6. Livr. Imp.-4. St.-Pétersbourg. 1849. Geh. Als Rest.

6146. Quellen, muhammedanische, zur Geschichte der südl. Küstenländer d. Kaspischen Meeres, hrsg., übers. u. erläut. v. B. Dorn. 1. Thl. A. u. d. T.: Sehir-Eddin's Geschichte v. Tabaristan, Rujan u. Masanderan. Persischer Text. Lex.-8. St.-Petersburg, Geh. ** 5 .f

Weber in Leipzig.

6147. Naturgeschichte, illustrierte, d. Thierreichs. 32—34. Lfg. gr. Fol. à * 1/3 .f

Weiss in Grünberg.

6148. Punktirbüchlein od. untrügl. Beantwortung aller an das Schicksal gestellten Fragen. 2. Aufl. 32. Geh. 1 1/2 N \mathcal{A}

6149. Winterblümchen. Poetisches Taschenbuch. 3. Aufl. 16. Geh. * 1/6 .f

Benedikt in Wien.

6150. Frötschner, J., der fidèle Wiener od. der unersehl. Gesellschafter u. Zeitvertreiber wie er sein soll. 3. Aufl. 16. 1851. Geh. 1/2 .f

6151. Köhler, R. J., die Vernichtung der Pestseuche ohne Arzt. 16. 1851. Geh. * 8 N \mathcal{A}

6152. König, J. A., der nützlichste Rechnungsfaulenz od. unfehlbare Rechenmeister. 16. 1851. Geh. 1/2 .f

6153. Ludley, M. H., der vollkommen u. jederzeit glückliche Angelsicher. 16. 1851. Geh. * 8 N \mathcal{A}

6154. Prätorius, G., der Universal-Wortgrübler. Neues bequemes u. vollständ. Taschen-Wörterbuch von mehr als 18000 Fremdwörtern. 5. Aufl. 16. 1851. Geh. 1/4 .f

6155. Schub, am ersten, alle Neun. Winke ic. e. alten Regelschreibers. 16. 1851. Verklebt. * 4 N \mathcal{A}

O. Wigand Separat-Conto in Leipzig.

6156. Hausschatz, der große deutsche. 19. u. 20. Lfg. hoch 4. Geh. à 3 N \mathcal{A}

Berichtigung.

Die im vorigen Börsenblatt unter Nr. 6006 u. 6007 aufgeführten Bücher sind Verlag der Rieger'schen Buchhandlung in München, nicht Augsburg.

Nichtamtlicher Theil.

Beschiedene Frage!

Für Sachsen liegt ein neuer Gesetz-Entwurf „zum Schutze gegen den Missbrauch der Presse“ Seitens der königl. Regierung vor. Welchen Einfluß die mögliche Annahme desselben durch die in Dresden d. Z. vereinigten Kammern, auf den Buchhandel nicht blos Sachsen's, sondern ganz Deutschlands haben wird und muß, da Leipzig der Mittelpunkt aller Verbindungen desselben ist, wollen wir jedem Geschäftsgenossen zum eigenen Erwägen überlassen.

Wir erlauben uns blos an die geehrte Deputation des Buchhandels zu Leipzig die ergebene Frage zu stellen, ob dieselbe, als Repräsentantin und Organ des Letzteren, sich nicht bewogen fühlen möchte, die Bestimmungen dieses Pressegesetz-Entwurfs von der praktischen und geschäftlich ausführbaren Seite einer kritischen Beleuchtung zu unterziehen und, unter Beachtung seines nachtheiligen Einflusses auf das Verlags- und Commissions-Geschäft Leipzigs, das Resultat derselben der kgl. Regierung zu unterbreiten?

Aus Preußen.

Der K. Z. werden Details über den neuen Pressegesetz-Entwurf, deren Zuverlässigkeit verbürgt werden kann, mitgetheilt. Der Hr. Correspondent erwähnt zugleich des auch von uns schon berichteten Widerspruchs, welchen der Herr Justizminister gegen den Entwurf erhebt. Den mitgetheilten Details entnehmen wir Folgendes: Der Entwurf ist allerdings auf die gesammte Union berechnet und sollte, falls die Umstände es gestatteten, auf Grund des §. 141 der Reichs-Verfassung von dem Könige in seiner Eigenschaft als Reichs-Vorstand erlassen werden. Bei den täglichen Schwankungen der deutschen Politik à la Radowiz ist indessen dieser Gedanke einstweilen in den Hintergrund getreten, und das Cabinet wird ihn wahrscheinlich nur den Preußischen Kammern vorlegen, falls die Genehmigung im Staatsministerium durchzusezen ist. Die Vorlage geht durchweg von dem Grundsatz aus, daß das Eigenthumsrecht der mit der Presse arbeitenden Industriezweige eben so respectirt werden muß, wie das aller übrigen, und nur im Interesse der öffentlichen Sicherheit beschränkt werden darf — daß daher die Presse zwar einer strengen richterlichen Aufsicht zu unterwerfen, mit polizeilichen Operationen aber, die ihr den Boden unter den Füßen fortziehen, möglichst zu verschonen ist. Demnach fällt die Entziehung des Post-Debits durchaus fort, so wie auch die Entziehung der Concession für Buchdrucker und Buchhändler auf dem Verwaltungsweg: erstere soll in Zukunft gar nicht mehr, letztere nur auf richterlichen Beschluß stattfinden. Die entgegensetzen Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung von 1845 sind ausdrücklich aufgehoben — ein sehr wesentlicher Fortschritt, dessen volle Bedeutung nur derjenige zu würdigen versteht, der den absolut tödtlichen Einfluß der Unsicherheit auf jeden Industriezweig aus eigener Anschauung kennt. Zur Beschlagnahme einzelner Nummern einer Zeitung sollen in Zukunft nur Beamte der Staats-Anwaltschaft ermächtigt seyn; der Polizei soll dieses Recht blos an den Orten verbleiben, wo solche nicht existiren. Als Redacteure dürfen in Zukunft keine Firmen mehr, sondern nur einzelne, unbedingt rechts-, dispositions- und straffähige, also auf preußischem oder Unionsgebiete wohnhafte Personen genannt werden. In Betreff der Cautionen endlich fällt die Confiscation, die ganze wie die theilweise, durchaus fort, dagegen sind allerdings die Cautions-Summen erhöht. Sie betragen in vier Abstufungen — bei 25,000, bei 50,000, bei 100,000 Einwohner, und darüber — für täglich erscheinende Blätter 2000 bis 10,000 Thaler. Allein — und das ist wol eine Erleichterung, die jene Erschwerung mehr als auf-

hebt — sie können in solchen Papieren (die dabei zum Nominalwert angenommen werden) deponirt werden, für die der betreffende Unionsstaat (oder Preußen) die Zinsgarantie übernommen hat. Ausgenommen von der Cautionstellung sind, bis zur etwanigen ersten Verurtheilung, nur Blätter mit blos amtlichen Anzeigen oder rein wissenschaftlichen, technischen und belletristischen Inhaltes. Die Intelligenzblätter müssen sie zahlen, da gerade in letzter Zeit häufig Anklagen und neuerdings auch Verurtheilungen — wegen des unsittlichen Inhaltes von Privat-Anzeigen vorgekommen sind. Nach dieser Beurtheilung der polizeilichen Quälereien sind dann allerdings die Geld- und anderen Pressstrafen ganz im Principe des Gesetzes erhöht worden.

E. Z.

An Herrn Enslin,

Vorsitzenden des Berliner Unterstützungs-Vereins.

Ich finde den einzigen Grund, weshalb die 5 bedürftigen Wittwen sich um die 50 Thlr. nicht beworben, nur darin, daß es denselben nicht bekannt geworden. — Die meisten politischen Blätter erscheinen bei Buchhändlern, und bin ich überzeugt, daß es von ihrer Seite nur einer kleinen Aufforderung bedarf, und jeder der Herren Zeitungsverleger wird sich beeilen, ein Inserat gratis aufzunehmen. Wenn die Wittwen u. Waisen dann auch selbst diese Blätter nicht lesen, so haben sie doch Verwandte und Freunde, die ihnen von der Aufforderung Nachricht geben werden. Ich z. B. bin gern bereit, mein Scherlein dazu beizutragen, und ein Inserat in der bei mir erscheinenden Oster- und Antwerpener Fremdenliste gratis aufzunehmen.

Hochachtungsvoll

Antwerpen, d. 25. August 1850.

Max Kornicker.

Zu dem Vorschlag „à cond. gegen baar“.

Dem heftigen Gegner des betreff. Vorschages diene als Beweisung einfach die Bitte, jenen (vielleicht für ihn zu kurz gehaltenen) Kussaz nochmals ruhig zu durchlesen, um ihn dann erst besser zu verstehen. Auf seine Belehrung für Sortimente aber nehme er die Entgegnung hin: will der Buchhändler Verleger seyn, so muß er zunächst anderm Wissenswerthen, die Sortimentshandlungen seines Landes kennen, und wissen, mit welchen Sortimente-Firmen er zu thun hat und welche, in Hinsicht ihrer Solidität und Geschäfts-Maximen, Vertrauen verdienen oder nicht. Die Hinweisung auf Frankreich und England paßt nicht für Deutsche Zustände.

Z u r u f .

Wenn die Discussion über die Feststellung des geltenden Begriffs: Was heißt im Buchhandel à cond. versenden, in Bezug der Entäußerung freier Verfügung der Waare auf Dauer der Zeit, die in diesen Blättern eröffnet wurde, auch von Nutzen seyn soll, und darum ist sie wol zur Sprache gebracht worden, so muß die Frage auch zur Entscheidung kommen.

Um füglichsten nimmt diese Sache der Börsenvorstand in die Hand, formulirt mit Rücksicht auf die gegebenen Erklärungen darüber die Frage, und macht sie in diesen Blättern bekannt. Was künftig allein giltige Norm ist, sey durch sämmtliche Buchhändler zur Entscheidung gebracht, die sich durch ihre schriftliche Abstimmung dabei beteiligen. Geschieht dies nicht, so ist jedes weitere Wort darüber unnütz, und die alte Melodei „heije popeio“ schalle im Buchhandel fort.

x. y. z.

Eine zweite Frage.

Man hat in diesen Blättern die Frage erörtert: Was heißt à condition? Eine ebenso praktische möchte die seyn:

Was darf remittirt werden, wie muß es beschaffen seyn, und darf die Zumuthung gemacht werden, Fest verlangtes, oder aus früherer Rechnung Herrührendes zu remittiren?

In Angriff genommen, meine Herren Collegen, mit oder ohne Autorität. Diese besitzt derjenige, der den Nagel auf den Kopf trifft, denn hier sitzt mit ein Hauptammer und sehr oft wenig Schamgefühl.

Notiz.

Eine Anzahl der bedeutendsten Verlagsbuchhändler Deutschlands vereinigen sich jetzt, um energische Schritte gegen die Lemberger Buchhandlungen zu machen, welche nicht nur nicht abrechnen und remittiren *), sondern auch solche Störungen hervorbringen, daß das Lemberger Publicum mit den Erzeugnissen der Presse sehr schlecht und unregelmäßig bedient wird, und somit den Verlegern doppelten Schaden bringt. Ein solides buchhändlerisches Etablissement in Lemberg ist ein tief gefühltes Bedürfnis.

*) mit einer einzigen Ausnahme.

Miscellen.

Der literarischen Thätigkeit unseres Collegen Bath (Mittler's Sort.) in Berlin verdanken wir die Zusammenstellung des Kataloges für Deutschlands Militair-Literatur im letzten Jahrzehnt und Uebersicht der wichtigsten Karten und Pläne von Central-Europa. — Schon seit Jahren war der College Bath mit den Vorarbeiten für dieses Werk beschäftigt und können wir uns nur freuen, für eine so mühsolle Arbeit, wie diese, für die in unserer Literatur hierdurch ausgefüllte Lücke, Herrn Bath unsern besten Dank zu sagen.

Herr von Wizleben hat das Werk selbst wissenschaftlich geordnet, die besseren Werke einer jeden Abtheilung mit einem † bezeichnet, so daß es dem Sortiment leicht ist, jedesmal die bessern Werke seinen Kunden zu empfehlen, wobei ihm beim Aufluchen die mit grossem Fleisse gearbeitete Zusammenstellung, die in ihrem Gesamtinhalt über jedes Fach den richtigen Ueberblick giebt, vortheilhaft zur Hand geht. Vorzugswise verdient der Abschnitt über Kartenwesen seiner Vollständigkeit wegen eine ganz besondere Aufmerksamkeit. — Schade ist es, daß die Französische und Englische Militair-Literatur, als die am meisten productive, nicht mit angegeben ist, was jedoch nicht möglich ist, wenn man die Organisation des Französischen und Englischen Handels kennt, wo von Hilfsmaterialien gar keine Rede ist.

Der Sortimentar kann dieses Werk ebenso wenig entbehren, als wie die Bibliothek eines Militärs.

β. β.

Der Feldzug in Ungarn und Siebenbürgen im Sommer 1849, herausgegeben vom k. k. Generalstabe des 3. Armee-commando's, ist der Titel eines Werkes, das so eben in Pesth in einem Bande L. x.-8. und einem Atlas Royal-Folio erschien und in strategischer und geschichtlicher Hinsicht das bis jetzt einzige authentische ist. Es wird den Militärs aller Staaten von grösstem Interesse seyn, und freuen wir uns namentlich auch auf die Ausstattung der Karten aufmerksam machen zu können, die in keiner Hinsicht etwas zu wünschen übrig lassen.

Die Thomas'sche allgemeine Versendungsliste, deren Schreiber dieser Zeilen sich seit 1839 bedient, scheint Spondaus (in Nr. 85 des B.-Bl.) gar nicht zu kennen. Dieselbe gibt die Sortimentshandlungen sowol in alphabetischer Reihe der Firmen, wie in

alphabetischer Ländereihe. Freilich wäre es wünschenswerther, den geographisch-alphabetischen Theil nach einem allgemeinen Städtealphabet zu haben, die Länder nicht getrennt. Doch es ist einmal nichts vollkommen auf der Erde, am wenigsten im Buchhandel. Aber in dieser Liste ist kein Heer von Expeditionen, da ist genau angegeben, wer Nova annimmt, oder nur Wahlzettel wünscht, — u. soll in 2 Monaten, wie man hört, eine bis zu Michaelis nachgetragene und berichtigte neue Auflage erscheinen, dann mag Jeder selbst prüfen, — Schreiber dieses wollte nur darauf hinweisen, da Spondaus sie ignoriert.

Von Stoll's Handbuch der Griechischen und Römischen Mythologie ist so eben in Kopenhagen eine Dänische Uebersetzung erschienen.

Geschichte der Französischen Fremden-Legion. Der am 13. Juli 1841 auf so unglückliche Weise ums Leben gekommene Herzog von Orleans hatte dem General Bernelle aufgetragen, eine Geschichte der seitdem aufgelösten Fremden-Legion zu schreiben. Diese ist nunmehr unter dem Titel „Histoire de l'ancienne légion étrangère“ erschienen, und zwar hat der General Bernelle die Geschichte der Fremden-Legion in Algerien von 1831 bis 1835 bearbeitet, während Herr v. Colleville die Leistungen dieses Corps in Spanien von 1835 bis 1838 beschrieben hat. Die Geschichte des Krieges in Afrika ist dadurch um einen interessanten Beitrag bereichert worden, während andererseits zu den Darstellungen, welche wir bereits aus Karlistischen Federn über den Bürgerkrieg in Spanien besitzen, hier ein mit offiziellen Actenstücken ausgestattetes Gegenstück aus einer Französisch-Christini-schen Feder geliefert wird.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wsg. Gerhard.)

Französische Literatur.

ALMANACH COMIQUE, pittoresque, drôlatique, critique et charivarique, pour 1851. Rédigé par Taxile Delord, L. Gozlan, L. Huart et Carraguel; illustré par Cham et Maurisset. 10^e année. In-16. Paris, Pagnerre. 50 c.

ALMANACH prophétique, pittoresque et utile, pour 1851, publié par un neveu de Nostradamus; rédigé par les notabilités scientifiques et littéraires, et illustré par Gavarni, Daumier, etc. In-16. Paris, Pagnerre. 50 c.

BAUDRILLART, Eloge de Mme de Staél. Discours qui a remporté le prix d'éloquence décerné par l'Académie française, dans sa séance publique annuelle du 8 août 1850. In-4. Paris, Didot.

CARRÉ, MICHEL, Faust et Marguerite, drame fantastique en trois actes et quatre tableaux. In-18. Paris, Lévy frères. 60 c.

LE Droit légitime au trône d'Espagne, exposé aux souverains et aux cabinets de l'Europe; par D. J. B. C. Y. D. C., docteur en droit. Gr. in-12. Lyon et Paris, Guyot.

MAURY, L. F. ALFRED, Nouvelles recherches sur l'époque à laquelle a été composé l'ouvrage connu sous le titre d'Evangile de Nicodème. In-8. Paris, Imp. de Craplet.

MÉMOIRES de l'Institut national de France. Académie des inscriptions et belles-lettres. Tome XVI, 1^{re} partie. In-4. Paris, Didot. QURSNAY, DR. F., Coup-d'œil sur la subdivision de Bone, relatif surtout à son état climatérique et à l'influence que cet état exerce sur les progrès de la colonisation. In 8. Toulon, Impr. de Mme veuve Baume.

TRISMÉGISTE, JOHANNES, L'art de tirer les cartes. Révélations complètes sur les destinées au moyen des cartes et des tarots, d'après les méthodes les plus certaines; suivi d'un jeu des patiences. Orné de 150 figures. In-32. Paris, Laisné. 1 fr.

VIR DE M le duc de Normandie, fils de Louis XVI et de Marie-Antoinette, roi et reine de France, que la révolution fit orphelin en 1793, et qu'elle raya du nombre des vivants en 1795, connu dans le monde sous le nom de M. l'ex-baron de Richemont; par M. L. Esp. J. V. Claravali del Curso. In-8. Lyon, Dumoulin et Ronet.

Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8290.] Potsdam, den 22. August 1850.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage mein seit 1778 hier bestehendes Sortiments-Geschäft mit dem alten, unter der Firma „Horvath“ gedruckten Verlage, Leihbibliothek, Zeitungs-Expedition etc. an Herrn Eduard Döring aus Berlin käuflich abgetreten habe, welcher dasselbe für seine eigene Rechnung unter der Firma:

Horvath'sche Buchhandlung (EDUARD DOERING)

fortführen wird, während ich mich ausschliesslich meinen Verlags-Unternehmungen hingeben und das Verlagsgeschäft unter der Firma Otto Janke in meiner Vaterstadt Berlin fortführen werde.

Die Saldi's der Rechnungen bis Ende 1849 habe ich in vergangener Jub.-Messe nach meinem Buche gezahlt und werden die Ueberträge und etwa noch vorkommende Reste von Herrn Eduard Döring zur Michaeli-Messe prompt ausgezahlt werden, welchem ich diese Passiva überwiesen habe.

Mit collegialischer Hochachtung empfiehlt sich Ihnen Ihr
ergebenster
Otto Janke.

Potsdam, den 21. August 1850.

P. P.

Unter Bezugnahme auf das Circularschreiben des Herrn Otto Janke beeitre ich mich, Ihnen hierdurch zu bestätigen, dass dessen biesige Sortiments-Buchhandlung, Zeitungs-Expedition, Leihbibliothek und Journalzirkel, so wie der unter der Firma „Horvath'sche Buchhandlung“ gedruckte, alte Verlag, — worunter die neu gedruckte Natorp'sche Fibel, — am heutigen Tage mit den im Kaufvertrage besonders aufgeführten Activis und Passivis an mich übergegangen sind.

Ich werde dieselben mit Genehmigung der Königl. Regierung unter der Firma:

HORVATH'SCHE BUCHHANDLUNG (EDUARD DOERING)

für meine eigene Rechnung fortführen und gestatte mir zu diesem Behufe Ihr geneigtes Vertrauen in Anspruch zu nehmen.

Es wird mein Bestreben seyn, die übernommene Handlung auf eine sichere Weise zu betreiben; meine mehrjährige Thätigkeit im Buchhandel, die dadurch gesammelten Kenntnisse und hinreichende Betriebs-Capitalien werden mich dabei unterstützen.

Bei einer ordentlichen und geregelten Verbindung zwischen uns werde ich es als besondere Aufgabe betrachten, durch eine prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen den guten Ruf der alten ehrenwerthen Handlung, welche durch diesen Wechsel wieder in die

Siebzehnter Jahrgang.

Familie ihres Begründers gelangt, zu erhalten und zu befestigen.

Ich ersuche Sie, mir Ihre Unterstützung hierbei recht lebhaft zu Theil werden zu lassen, und Ihre Novitäten, Anzeigen, Placate etc. in der gewohnten Anzahl an mich ferner unverlangt einsenden zu wollen.

Meine Commissionen habe ich:
für Leipzig dem Herrn E. F. Steinacker,
für Berlin dem Herrn Julius Springer
übertragen.

Ich erlaube mir, Sie auf die nachstehenden Empfehlungen zu verweisen, und beziehe mich außerdem namentlich auf Herrn W. Einhorn, (Firma: E. F. Steinacker) in Leipzig, welcher jederzeit bereit seyn wird, auf Anfrage die genügendste Auskunft über mich zu ertheilen.

Indem ich Sie höflichst bitte, von meiner Unterschrift gefälligst Kenntniss nehmen zu wollen, zeichne ich

mit dem Ausdruck meiner Hochachtung
Eduard Döring,
welcher zeichnen wird: Horvath'sche Buchhandlung,
Eduard Döring.

Herrn Eduard Döring, von hier, der nun bereits seit beinahe $5\frac{1}{2}$ Jahren in meiner Buchhandlung zu meiner vollkommenen Zufriedenheit arbeitet, gebe ich mit wahrem Vergnügen das Zeugniß, dass derselbe neben Umsicht und Geschäftskenntniß einen sehr ehrenwerthen Charakter besitzt, welche Eigenschaften, verbunden mit dem Vorhandenseyn pecunärer Mittel, ihn durchaus befähigen, einem Geschäfte selbstständig vorzustehen.

Berlin, den 1. März 1850.

gez. Alexander Duncker,
Königl. Hofbuchhändler.

In der selbstständigen Stellung, die sich Herr Döring nunmehr erworben hat, kann ich in Bezug auf das obenstehende Zeugniß nur hinzufügen, dass ich mich freue, einen so achtbaren Mann in die Reihen der Buchhändler einführen zu dürfen, und dass sein edles Streben den Collegen überall nur zu Nutz und Freude gereichen wird.

Berlin, den 15. August 1850.

gez. Alexander Duncker.

Herr Döring, welcher mit einer Tochter unseres i. v. J. abgeschiedenen, so allgemein geachtet gewesenen Collegen, meines lieben Vetters, F. A. Herbig verlobt ist, hat zwar nie unter meinen Augen gearbeitet; die erwähnten Familienverhältnisse haben indess schon hinreichende Gelegenheit dargeboten, denselben als einen sehr befähigten, besonnenen und denkenden jungen Mann kennen und schätzen zu lernen. Ich wünsche herzlich, dass dieser Ausdruck meiner wahren Gesinnung zu einiger Empfehlung für Herrn Döring bei seinem jetzigen Etablissement gereichen möge.

Berlin, im August 1850.

gez. Ludwig Oehmigke.

Von Ihrem Conto mit der Horvath'schen Buchhandlung (Otto Janke) in

Potsdam habe ich laut gerichtlichen Kaufvertrages vom 21. August d. J. übernommen:
für Uebertrag aus Rechnung 1849 und früher Thlr.

- Disponenden aus Rechnung 1849 ord. Thlr. netto Thlr.
- Transporte vom Jahre 1850 bis 21. August ord. Thlr. netto Thlr.

Ich werde den Uebertrag in Leipzig auszahlen lassen und bitte mir den erfolgten Eingang unter Angabe der Conformität gütigst anzeigen zu wollen.

Eduard Döring.

[8291.] Commissions-Wechsel.

Bei der Übernahme der Horvath'schen Buchhdg. habe ich Gelegenheit genommen, meine Commissionen für Leipzig, welche früher von Herrn F. L. Herbig besorgt wurden, dem Herrn E. F. Steinacker zu übertragen. Es konnten zu diesem Wechsel mich nur meine freundschaftlichen Besitzungen zu dem legtgenannten Herrn veranlassen, und ich sage daher Herrn F. L. Herbig meinen besten Dank für die außerordentliche Freundschaft und Bereitwilligkeit, mit welchen er die Güte hatte, mich für eine kurze Zeit zu unterstützen. Für Berlin wird Herr Julius Springer so freundlich seyn, meine Angelegenheiten zu besorgen.

Potsdam, 14. September 1850.

Eduard Döring.

[8292.] Verkauf.

Eine Buchhandlung von mässigen Vorräthen und guter Rundschau in einer Kreisstadt Schlesiens ist billig zu verkaufen. Anfragen wegen des Näheren werden in frankirten Briefen erbeten sub R. M. durch die Red. des Börsenblattes.

[8293.] Verlags-Aenderung.

In meinen Verlag ist übergegangen:
Schillers Lied von der Glocke,
lateinisch im Metrum des Originals mit Reimen und Beobachtung der römischen Sylben-Quantität von Gustav von Diepenbroick-Grüter. Mit nebenstehendem deutschem Text und lasse ich das Exempl. fest zu 2 Thlr netto baar — $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Gustav Grote.

Fertige Bücher u. s. w.

[8294.] Neutlingen.

In unserm Verlage hat so eben die Presse verlassen:

Dr. Martin Luther's wahres

Christenthum u. s. w.

Aus allen deutschen zu Wittenberg und Jena erschienenen Schriften Luther's zusammengestragen durch

M. Martin Statius,
evangel. Prediger zu St. Johann in Danzig.
Neue durchgesehene und berichtigte mit 4 Kupfern vermehrte Ausgabe (34 $\frac{1}{2}$ Bdg.) gr. 8.
23 Thlr ord.

B. G. Kurs'sche Buchhandlung.

164

[8295.] Heute versandten wir, und bitten Handlungen, welche keine Nova annehmen, zu verlangen:

Albrecht, praktische französische Grammatik in zwei Lehrgängen, als Entwicklung und Fortsetzung des I. Cursus von Dr. Ahn's praktischem Lehrgang. I. u. II. Lehrgang à 7½ Ngr. — 27 kr. ord. mit 33½ % Rab., auf 10—1 Freieremplar.

Neuer amerikanischer Dolmetscher, oder: Anleitung, die englische Sprache in kurzer Zeit ohne Lehrer zu erlernen &c., mit besonderer Berücksichtigung für Auswanderer nach Amerika. 9 Ngr. od. 30 kr. ord. mit 33½ % Rabatt; auf 12—1 Freieremplar.

Publications de la société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le Grand-Duché de Luxembourg. Année 1848 IV. 1 à 10 Ngr. — 2 fl. 24 kr. mit 25 % Rabatt.

Diejenigen verehrl. Handlungen, in deren Wirkungskreis der I. Cursus von Ahn's Lehrgang der französ. Sprache eingeführt ist, machen wir noch besonders auf unsere französische Grammatik von Albrecht in 2 Thl. aufmerksam, welche sich unmittelbar an den I. Cursus des Ahn'schen Lehrgangs als Folge anschließt, und überall, wo derselbe gebraucht wird, als eine willkommene Fortsetzung angesehen werden wird.

Dieselbe ist bereits durch Großh. Oberstudienrath an dem hiesigen Gymnasium, so wie Realschule offiziell eingeführt, und haben sich gleichfalls ganz bedeutende Privat-Institute in hiesiger Gegend, in welchen der I. Cursus von Ahn gebraucht wird, zur Anschaffung unserer Grammatik entschlossen.

Wir bitten daher die verehrl. Collegen um gefl. Verwendung für dieses Werkchen, welches sich gewiß an allen Anstalten, wo die Französische Sprache gelehrt, leicht Eingang verschaffen wird.

Mainz, 1. Sept. 1850.

Le Nouy'sche Hofbuchhandlung.

[8296.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

W. Telschow,

Vollständiges Handbuch der kaufmännischen Rechenkunst,
durch praktische Uebungsbeispiele erläutert,
ein Leitfaden

für Lehrer und Schüler derselben, so wie besonders für Kaufleute und Rechnungsbeamte.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

2 Theile, 60 Bogen. Preis 4,-.

Statt jeder weiteren Anpreisung des bereits vollständig bewährten Werkes beschränke ich mich darauf, auf die an die verehrl. Sortiments-Handlungen gesandte buchhändlerische Anzeige nebst Recensionen zu verweisen.

Dabei erlaube mir noch zu bemerken, daß ich dies Werk à Cond. nicht geben kann, sondern nur fest mit 25 %, und baar mit 33½ % Rabatt.

Um gefl. thätige Verwendung bittet ergebenst Stettin, im August 1850.

L. Weiß.

[8297.] So eben erschien und wurde an alle Handlungen, welche Nova annehmen, ver- sandt:

Drei Fragen eines Gläubigen an die Philosophie und Politik.

Nur Gott und ich, sonst keiner mehr:
Ach dass ich weit von Menschen wär!
Tersteegen.

8. eleg. geh. Preis 12½ Ngr. ord.—9 Ngr netto.
Handlungen, welche selbst wählen, so wie Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Buchholz, Septbr. 1850.

Georg Adler.

[8298.] Zur Weihnachtszeit!

Folgende mit vieler Beifall aufgenommene Jugendsschriften unsres Verlages empfehlen Ihr fernerer thätigen Verwendung und bitte zu verlangen:

Deutsche Kindermärchen in Reime gebracht von H. Kletke, mit schönen colorirten Illustrationen von Th. Hosemann, cartonnirt. Preis 22½ Sgr.

Rhymes for the nursery by the Authors of „Original Poems.“ A new edition, revised. Reime für die Kinderstube frei übersetzt a. d. Englischen. Ausgabe englisch und deutsch cartonnirt mit schwarzen Kupfern. 22½ Sgr.

— do. mit colorirten Kupfern. 25 Sgr.

— deutsch allein cartonnirt mit schwarzen Kupfern 15 Sgr.

— do. mit colorirten Kupfern. 17½ Sgr.

Für die reifere Jugend empfehlen wir: Martineau, Miss H., die Ansiedler im eigenen Hause. Herausgegeben von Dr. W. Haering (W. Alexis). Prts. broch. 1,-.

Exemplare schön in gepreßter Leinwand gebunden berechnen wir den Einband 7½ Sgr netto.
— Rolf und Erika oder der Überglauke des Nordens. Herausgegeben von Dr. W. Haering (W. Alexis). Preis broch. 1,- (Einband in gepreßter Leinwand 7½ Sgr n.)

Wir gewähren Ihnen von diesen Artikeln 33½ % Rabatt und bei 6 Exemplaren 1 Freieremplar. Baar 50 %.

Berlin, im Sept. 1850.

W. Adolf & Co.

[8299.] In meinem Verlage erschien so eben complett:

Das Buch des Gesetzes für das preußische Volk. Eine fortlaufende Sammlung sämtlicher neuen allgemeinen preußischen Gesetze und gesetzlichen Verordnungen vom 18. März 1848 bis 1. Juli 1850. gr. 8. 32 Bogen. 1,- 3 Sgr.

Um der Concurrenz zu begegnen und den Absatz dieses Werkes für den Sortimentser lohnender zu machen, habe ich den Preis dem Buchhandel gegenüber auf 15 Sgr netto festgesetzt, und bitte nach Bedarf zu verlangen.

Berlin, den 1. Sept. 1850. A. Sacco.

[8300.] Zu Festgeschenken eignen sich ganz besonders folgende in unserem Verlage erschienene:

Gebetbücher für Katholiken.

1) Das bereits in 21. Original-Auflage herausgekommene und durch Trefflichkeit seines Inhalts, so wie durch die Gediegenheit der Ausstattung stets größere Verbreitung gewinnende:

Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes, durch die Vereinigung mit Jesus, sowohl bei der heil. Messe als in der heil. Communion. Mess- und Communionbuch für fromme Katholiken. Mit Approbationen. Kl. 8. Ausgabe auf gutem Maschinendruckpapier mit 1 Kupfer 12½ Ngr oder 40 kr. ord. Ausgabe auf feinem Belinpapier mit 4 Kupfern und gestochinem Titel 20 Ngr od. 1 fl. 12 kr. ord.

2) Opfer der Andacht. Ein vollständiges kathol. Gebet- u. Erbauungsbuch f. Kirche u. Haus. Von Prof. P. Const. Faulhaber, D. S. A. Mit besonderer Approbation des hochw. Herrn Bischofes Georg Anton zu Würzburg. Kl. 8. Ausgabe auf gutem Maschinendruckpapier mit 1 Kpf. 14 Ngr od. 45 kr. ord. Ausgabe auf feinem Belinpapier mit 1 Kupfer 21 Ngr oder 1 fl. 12 kr. ord.

 Von beiden Gebetbüchern ließen wir für die herannahende Weihnachten eine Anzahl Ex. der feinen Ausgabe sehr elegant in feines Kalbleder mit Goldverzierungen und Goldschnitt binden und liefern hiervon das Ex. à 1,- 27½ Ngr oder 2 fl. 51 kr. netto.

Von jedem derselben steht auf Verlangen 1 Ex. à Cond. zu Diensten. Mehrbedarf können wir jedoch nur fest liefern.

Wir ersuchen um recht thätige Verwendung. — Verlangzettel von Handlungen, welche Rechnung von 1849 noch nicht saldierten, müssen wir unberücksichtigt bei Seite legen.

Würzburg, Sept. 1850.

Stahel'sche Buchhdlg.

[8301.] So eben ist erschienen und durch mich gegen baar zu bezahlen:

The life of the right honourable Sir Robert Peel, Bart. Poetical and social; as subject and citizen, as legislator and minister, and as patron of learning and the arts. With an illustration, by W. Harvey. 8. London 1850. 224 Seiten. In Leinwdbd. 20 Ngr netto baar.

Longfellow (Henry, Wadsworth), the poetical works 16. London 1850. 400 Seiten. Leinwandbd. mit Goldschnitt. 25 Ngr netto baar.

Goldsmith's (Oliver) works: poems, comedies, essays, Vicar of Wakefield: with life by Washington Irving, and Illustrations. 8. London. 498 Seiten und 12 Stahlstiche. 1,- 25 Ngr netto baar.

Leipzig. J. M. C. Armbruster.

[8302.] **Messrs, Longman, Brown & Co.**

List of Annals Illustrated Works, and Books of Importance, For 1851.

1. * *Alaric Watts's Poetry and Painting*. — *Lyrics of the Heart*, and other Poems. By Alaric A. Watts. Illustrated by Forty highly-finished Line Engravings, executed expressly for this work, from the Designs of many of the most celebrated Modern Painters, by a large majority of the most eminent Engravers of the age. Sq. crown 8vo. printed and embellished uniformly with Rogers's „Italy“ & „Poems“, bds. 1 £ 11 s. 6 d. ord.
— Proof impressions, boards. 3 £ 3 s. ord.
— Proof impressions of the plates before letters, on quarto colombier (only 50 copies printed) 5 £ 5 s. ord.
2. * *Winged Thoughts*. By M. A. Bacon. With Illustrations of Birds by Owen Jones. Imperial 8. 1 £ 11 s. 6 d. ord.
** Uniform with „Flowers and their Kindred Thoughts“, and „Fruits from the Garden and Field.“
3. * *Sir Roger de Coverley*. By the Spectator. With Notes and Illustrations by W. Henry Wills; and Woodcuts, from Designs by Frederick Tayler, Member of the Society of Painters in Water Colours, engraved by John Thompson. Crown. 8. [In Octbr.
4. * *Legends of the Monastic Orders*, as represented in the Fine Arts: forming the Second Series of „Sacred and Legendary Art.“ By Mrs. Jameson. In One Volume, square crown 8. illustrated by Eleven Etchings by the Author and Eighty-four Woodcuts, cloth. 1 £ 8 s. ord.
5. * *Memoirs of the Dukes of Urbino and their Court*; comprising Notices of the Wars, Literature, and Arts, in Italy, from MCCCCXL. to MDXXX. By James Dennistoun, of Dennistoun. 3 vols. 8. with Plates and Wood Engravings.
6. * *Sacred and Legendary Art*; or, Legends of the Saints and Martyrs. By Mrs. Jameson, Author of „Legends of the Monastic Orders“, „Characteristics of Women“, &c. A New Edition, in One Volume; with numerous Wood Engravings, and Sixteen Etchings by the Author Square crown 8. 1 £ 8 s. ord.
7. * *Sentiments & Similes of William Shakespeare*. A Classified Selection of Similes, Definitions, Descriptions, and other remarkable Passages in the Plays and Poems of Shakespeare. By Henry Noel Humphreys. With an elaborately illuminated Border in the characteristic style of the period, and other embellishments, and bound in a rich and massive cover, carved and pierced,

- and enriched with a highly embossed portrait of Shakspeare. 1 £ 1 s. ord
8. * *The Complete Poetical Works of Joanna Baillie*. A New Edition, in One Volume; with Portrait and Vignette. Uniform with „James Montgomery's Poetical Works“, „Mr. Macaulay's Essays“, and „The Rev. Sydney Smith's Works“. Square crown 8. 1 £ 1 s. ord.
9. * *Sir James Mackintosh's Miscellaneous Works*: including his Contributions to „The Edinburgh Review“. Edited by Robert James Mackintosh, Esq. A New Edition complete in One Volume; with Portrait and Vignette. Uniform with Southey's „The Doctor“, &c. and „Commonplace-Book“; and with „Mr. Macaulay's Critical and Historical Essays“, and „The Rev. Sydney Smith's Works“. Square crown 8. 1 £ 1 s. ord.
10. * *The Life and Epistles of St. Paul*; comprising a complete Biography of the Apostle, and a Translation of his Letters inserted in chronological order. By the Rev. W. J. Conybeare, M. A. late of Trinity College, Cambridge; and the Rev. J. S. Howson, M. A., Principal of the Collegiate Institution, Liverpool; and Chaplain to the Duke of Sutherland. Vol. I. Part. 1. 4. containing Thirteen Engravings on Steel, Seven Maps and Plans, and numerous Engravings on Wood, in board. 17 s. ord.
** To be completed in about 20 Parts, price 2 s. each.
11. *Christmas with the Poets*: a Collection of English Poetry relating to the Festival of Christmas, commencing with the Carols and Songs of the Ancient Minstrels, and proceeding chronologically through the entire range of English Literature, down to the Poetry of the present day: with Introductory Observations, explanatory of obsolete rites and customs. Illustrated with upwards of 50 highly-finished subject Engravings, printed in several tints. Super-royal 8. in a binding of rich and novel character, in imitation of beautifully painted porcelain. 1 £ 5 s. ord.
12. *The Court Album*, or Book of Beauty for 1851. A Series of charming Portraits of the young Female Nobility, from Drawings by John Hayter. 4. richly gilt. 1 £ 1 s. ord.
— Coloured. 2 £ 2 s. ord.
** The plates will be beautifully engraved, with finished backgrounds, forming exact fac-similes of Mr. Hayter's drawings, and accompanied with Historical and Biographical Memoirs.
13. *The Keepsake for 1851*. Edited by Miss M. A. Power (Lady Blessington's niece), assisted by the most popular writers of the day. Beautiillustrated under the superinten-

- dence of Mr. Frederick Heath. Royal 8. 1 £ 1 s. ord.
— India proofs, morocco. 2 £ 12 s. 6 d. ord.
14. *Fisher's Drawing-Room Scrapbook for 1851*. Edited by Dr. Mackay. 4. containing Thirty-six splendid Illustrations. 1 £ 1 s. ord.
15. *The Comic Almanack for 1851*. Edited by Henry Mayhew, and illustrated by George Cruikshank. With large coloured Frontispiece, and numerous other Illustrations. Frp. 8. 2 s. 6 d. ord.
16. *Gruner's Specimens of Ornamental Art*. Selected from the best Model of the Classical Epochs. Illustrated by Eighty Plates, in folio, many elaborately coloured. 12 £ 12 s. ord.
17. *Haghe's Portfolio of Sketches*: being the Third and completing Volume of Belgium and Germany. A Series of Twentyseven Plates, drawn on Stone by Mr. Haghe, in the new style of Tint Lithography, producing beautiful Effects never before attempted by this accomplished Artist. Imperial-folio, bound. 4 £ 4 s. ord.
— Coloured and mounted in portfolio. 10 £ 10 s. ord.
18. *A Cruise in Scotch Waters*, on board His Grace the Duke of Rutland's Yacht „Resolution“, in the Summer of 1848. By John Christian Schetky, Esq., and Lord John Manners, M. P. Illustrated with Thirty-three Views of Coast and Scenery, Sketches, and Notes. Folio, coloured. 6 £ 6 s. ord.
— tinted. 4 £ 4 s. ord.
19. *Views in South America*: consisting chiefly of Views at Rio Janeiro, its Neighbourhood, and other parts of Brazil; also in the River Plate and in the Paraná, Buenos Ayres, Monte Video, Corrientes, &c. By William Gore Ouseley. Esq. late Her Majesty's Minister Plenipotentiary to the States of La Plata, and formerly Chargé d'Affaires at the Court of Brazil. Engraved in Tinted Lithography, with the latest improvements, by J. Needham; from the Original Drawings by W. G. Ouseley, Esq. In One Folio Volume, with description to each Plate. 4 £ 4 s. ord.
— Coloured copies, like the Original Drawings. 6 £ 16 s. 6 d. ord.
London, September 1. 1850.

[8303.] **Murray's Handbook**

for Southern Germany and the Tyrol:
liefern die H. C. O. Weigel zu 3 £ 5 Nfl., Wolfgang Gerhard 3 £ 5 Nfl., die Eisen'sche Sortiments-Buchhändl. zu 3 £.
Von mir ist dasselbe zu:

2 £ 15 Nfl.
so wie alle übrigen Murray's Handbooks zum
billigsten Preise zu bezahlen.
Antwerpen. Max Kornicker.

164*

[8304.] An diejenigen Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, so wie an diejenigen, welche verlangt haben, versandten wir in diesen Tagen folgende Neuigkeiten und bitten um thätige Verwendung:

Verordnung vom 3. Januar 1849,
über
die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens
mit
Geschworenen in Untersuchungssachen.
Mit erläuternden und kritischen Bemerkungen
begleitet von
Dr. G. M. Kletke.
244 Seiten. 8. Geh. 22½ S fl mit 1/3.

Staat und Gesellschaft
in ihrem Urbilde.
I. Das Königthum auf die ursprünglichen
Begriffe zurückgeführt.
gr. 8. geh. ord. 10 S fl , netto 6½ S fl

Studien
über die Hebung der Landeskultur
im Königreich Belgien.
Nebst einem Anhang über die innere Einrichtung des Ackerbau-Ministeriums in Frankreich. Von Dr. Eduard Stolle.
gr. 8. geh. ord. 10 S fl , netto 6½ S fl .
Berlin, Septbr. 1850. Ergebenst
Gebauer'sche Buchhandlung.
(J. Petsch.)

[8305.] Bei C. A. Neitzel in Kopenhagen ist erschienen:
Beim Uebergange von Bekämpfung des Aufstandes zur Ordnung und Einigkeit im Dänischen Reiche. Aus dem Dänischen des X. A. Preis 3½ N fl netto.
Vorrätig in der Reinischen Buchhdg. in Leipzig.

[8306.] Held's Geschichte des Revolutions-Zeitalters
1—3. Lieferung
expedire ich heute nach den bereits eingegangenen Bestellungen.
Leipzig, am 20. September 1850.
Johann Friedrich Hartknoch.

[8307.] So eben erschien bei uns in Commission und wird nur auf Verlangen versandt:
Schleswig-Holstein-Klänge. Nationalieder für Deutschlands Volk und Heer von J. W. Pötzgen. br. Preis 3 S fl , feines Papier 5 S fl .
Duisburg.
Filial-Buchhdg. v. Aug. Bagel.

[8308.] An alle Handlungen, welche bestellt wurden, wurde versandt:
Der kleine Vignola
zur Belehrung für Künstler und Handwerker; enthaltend die fünf Säulen-Ordnungen und deren Anwendung. Mit 32 lithographirten Platten. carton. Preis 1 Thlr. (22½ S fl netto.)
7/6 baar mit 33½ % Rabatt.
Kachen. J. A. Mayer.

[8309.] — **Wichtige Neuigkeit.** —
Bei Ign. Jackowits in Leipzig ist so eben erschienen:

Widerlegung
der
preußischen Note und Denkschrift
vom 25. August 1850.
gr. 8. Berlin. Geh. in Umschlag 6 N fl .

[8310.] So eben erschien und ist durch T. O. Weigel in Leipzig für feste Rechnung zu beziehen:

Theodor Körner. A Selection of his Dramatic and Lyrical Works. Translated into English Verse, with a Life of the Poet. 26 Bogen 8. in Tuch gebunden. Preis 2 ½ 20 N fl .

Von demselben Uebersetzer erschien früher:
The Nibelungen Treasure: a Tragedy. From the German of Raupach, with an Introduction, 12. cloth lettered. Preis 1 ½ 5 N fl .

Das Nibelungenlied Englisch.
The Fall of the Nibelungers, otherwise the Book of Kriemhild. An English Translation of the Nibelungennot, or Nibelungenlied; with an Introductory Preface, and copious Notes. By William Nansom Lettsom, Esq. 8. cloth boards. Preis 3½ 1/2.

Williams & Norgate in London.

[8311.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Aus
Telschow's Rechenbuch 1. u. 2. Band
2. Auflage.

Praktische Rechen-Aufgaben zum Gebrauch für Schulen. 1—4. Heft. à 3 S fl ord.
Auflösungen der praktischen Rechen-Aufgaben zum Gebrauch für Schulen. 1—4. Heft. à 5 S fl ord.,
nur fest mit ¼, gegen baar mit ½ Rabatt.
Stettin, im August 1850.

L. Weiß.

[8312.] Berlin, 1. Sept. 1850.
So eben ist in zweiter Auflage erschienen:
Preussisches Hebammenbuch

I. Theil. Lehrbuch der Geburtkunde für die Hebammen in den Kgl. Preuss. Staaten. 8. Mit 29 Tafeln. Preis 2 ½ 7½ S fl .
II. Theil. Fragebuch der Geburtkunde für die Hebammen in den Kgl. Preuss. Staaten. 8. Preis 22½ S fl .

Auch diese zweite Auflage ist vom Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten als das einzige Lehrbuch für sämmtliche Hebammen-Lehranstalten des Preussischen Staates eingeführt und mir der alleinige Debit übertragen worden. Ich kann diesen Commissions-Artikel jedoch nur gegen baar mit 25 % Rabatt liefern.

Da das Buch auch von praktischen Aerzten sehr gern gekauft wird, so werden Sie Nichts riskiren, wenn Sie Sich dasselbe aufs Lager legen.

Achtungsvoll ergebenst
August Hirschwald.

[8313.] Bei Ludwig Dehmigke in Berlin ist so eben erschienen:

Hengstenberg, Dr. E. W., Die Offenbarung des heiligen Johannes für solche, die in der Schrift forschen, erläutert. 2. Band. 1. Abthl. gr. 8. geh. 1 ½ 22½ S fl .

(Die bald nachfolgende 2. Abtheilung dieses Bandes wird den Schluss des ganzen Werkes bilden.)

[8314.] Durch **Ferd. Sartorius** in Paris baar zu beziehen:

Illustration vol. XIV. und XV. nun complet à 4 ½.

Table générale der XIV ersten Theile 1843 bis 1849 incl. 3 Fr. à 22½ N fl .

Letztere wird jedem Besitzer der Illustration willkommen seyn.
Paris, 7. Sept. 1850.

[8315.] **Murray's Handbooks**

sind bei **Wolfgang Gerhard** in Leipzig stets vorrätig und zu nachfolgenden Nettopreisen für feste Rechnung zu beziehen:

Murray's Handbook for
Northern Germany and the Rhine. à 3 ½ 5 N fl .
Southern Germany and the Tyrol. à 3 ½ 5 N fl .
Switzerland. à 2 ½ 19 N fl .
France and the Pyrenees. à 4 ½.
Spain and Andalusia. à 5 ½ 10 N fl .
North Italy and Florence. à 4 ½.
Central-Italy and Rome. à 5 ½ 10 N fl .
Malta and the East. à 5 ½.
Egypt and the Nile. à 5 ½.
Northern Europe. à 8 ½.

[8316.] **Anzeige.**

Durch die Einführung des Stempels auf die Journale und Zeitschriften ist in den Preisen dieser Artikel eine unangenehme Veränderung eingetreten. Die Meisten sind erhöht, darunter auch die Illustration pr. 4 frs. jährlich.
Vom 4. Quartal an kostet dieselbe demnach 2 ½ 6 N fl pr. 3 Monate und 8 ½ 12 N fl jährlich baar.

Bitte dies gefl. zu berücksichtigen.

Ich beschäftige mich, ein Verzeichniß der besten Pariser Journale anzufertigen, wo die neuen Preise bemerket sind. — Partien zu 50 u. 100 Exempl. hiervon erlaße ich zu vielleicht 15 N fl — 1 fr. u. bitte um gefl. Bestellungen gegen baar.
Paris, Septbr. 1850. Hochachtungsvoll
Sartorius.

[8317.] **Zur gef. Notiz.**

Von der Expedition der Buffon'schen Naturgeschichte hier bin ich in den Stand gesetzt, sowohl das vollständige Werk, als einzelne Hefte zur Complettirung, so wie auch allenfallsige Dessexbogen, aufs Billigste, jedoch nur gegen baar, zu besorgen, und bitte ich vorkommenden Falls sämmtliche Herren Collegen, sich über Leipzig an mich zu wenden und der schnellsten Besorgung versichert zu seyn. **W. Engfeld** in Köln.

[8318.] **Zur Nachricht.**

Der Verlag der Schulzischen Buchhandlung in Hamm ist fortwährend gegen baar zu beziehen durch
Leipzig. **W. Engelmann.**

[8319.] Berlin, den 15. Sept. 1850.
Um den vielfach an mich gerichteten Wünschen der Herren Sortimentshändler: für einige meiner — namentlich zur Festzeit — sehr gangbaren Artikel, die möglichst günstigen Bedingungen zu gewähren, nachzukommen, liefere ich vom 1. Dezember bis zum Schluss dieses Jahres

gegen baare Zahlung

9/8 Geibel's Gedichte. Neueste Miniatur-Ausgabe. In Engl. Einband.
9/8 Putlitz, Was sich der Wald erzählt. 3. (Miniaturs-) Ausgabe. dito.
9/8 Ernstes Stunden. Andachtsbuch für Frauen. 2. (Miniaturs-) Ausgabe. dito.
und soll der Betrag bei Partie-Bestellungen auf alle drei Artikel zusammen sich von 21 Thlr. 18 Sch. auf 20½ Thlr. reduciren.

Etwa folgende neue Auslagen werden in ganz gleicher Ausstattung ausgegeben und stehen Ihnen für auf Lager gebliebene Exemplare neue Titel zu Gebote.

In Erwartung ihrer recht zahlreichen und baldigen Bestellungen zeichnet mit gewohnter Hochachtung Ihr ergebener

Alexander Duncker.

[8320.] Bei bevorstehender Winterzeit erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich Sendungen mit Kinderschriften von den beliebtesten Handlungen, als Dörfsserts, Lehnbys, Maure, Bédelets, Aubert & Co. etc., Eins ins Andre mit 33½ % gegen baar liefere, indem ich 10 % Provision und Porto-Nachnahme berechne, oder ein für allemal 20 % franco Leipzig gebe.

Diejenigen Handlungen, welche ihr Lager versorgen wollen, mögen entweder die Kataloge von mit verlangen und nach diesen wählen, oder nur für eine bestimmte Summe baar bestellen, wo ich dann eine gute Auswahl treffen werde, was mir bei meiner Kenntnis des Deutschen Sortimentsgeschäfts sehr leicht ist.

Kataloge hiesiger Verleger liefere ich sehr gern gratis, und bitte mit nur deren Namen zu bemerkten.

Mit ergebenster Achtung

Paris, August 1850.

Ferd. Sartorius.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8321.] In einigen Tagen erscheint bei uns und bitten zu verlangen:

Die dritte Auflage des

Französischen Lesebuchs.

Für höhere Töchter- und Bürgerschulen, die untern Cllassen der Gymnasien und zum Selbstunterricht.

Mit Anmerkungen und einem Wörterverzeichnisse versehen.

Herausgegeben von

J. N. Nuland.

kl. 8. broschirt. 15 Sch.

Durch seinen gediegenen inneren Gehalt hat sich dieses Lesebuch überall hin, wo dasselbe bekannt wurde, Bahn gebrochen, und können wir dreist behaupten, wie dasselbe mit zu den besten Hilfsmitteln gezählt werden kann, die zur Erlernung der Französischen Sprache vorhanden sind.

Aachen, 20. September 1850.

J. Hensen & Co.

[8322.] In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem eine höchst interessante Neuigkeit unter dem Titel:

Schiller-Almanach

auf

alle denkwürdigen Ereignisse
der Jahre 1848 und 1849.

Preis: broch. 15 Sch.; eleg. gebunden 22½ Sch.; mit Goldschnitt 25 Sch.

Mit 25 %. Freier. 11/10. (Miniaturs-Ausgabe.)

Zur Empfehlung dieses Unternehmens Etwas zu sagen, erscheint überflüssig. Es sind alle wichtigen Ereignisse der verflossenen Jahre Tag für Tag aufgezählt und ihnen die inhalts schweren tiefpoetischen Worte des größten Deutschen Dichters in schöner Auswahl gegenübergestellt. Hierdurch wurde eine so überraschend treffende Zusammenstellung erzielt, als hätte die jüngste Vergangenheit dem Dichter vorgelegen und als seyen die herrlichen poetischen Stellen gerade für dieses oder jenes Ereigniß geschrieben worden. Es wird das Buch somit überall sein Publicum finden, wohin die Kunde von den welterschütternden Ereignissen der zwei letzten Jahre und der Name Schiller gedrungen ist.

Für die würdige Ausstattung des Almanachs habe ich Sorge getragen, und eignet sich derselbe namentlich auch

zum Weihnachtsgeschenk, so wie zum Präsent am bevorstehenden Geburtstage des Dichters und am Schillerfeste in Leipzig, worauf ich Sie noch ganz besonders aufmerksam mache. — Die gebundenen Exemplare kann ich nur in sehr mäßiger Anzahl à Cond. geben.

Ferner erscheint bei mir:

Unfehlbare Heilung der nervösen, rheumatischen u. gichtischen Uebel, der Schwerhörigkeit, Augenschwäche, Krämpfe, Gesichts- und Zahnschmerzen u. s. w. durch Magneto-Electricität, und Enthüllungen der wunderbaren Heilkraft überhaupt, nebst einer Anzahl Krankheitsgeschichten. Von Dr. Aug. Pauli, prakt. Arzt und Operateur. Preis 7½ Sch. mit 33½ %. Freieremplare 11/10.

Dr. Pauli war der Erste, der die Magneto-Electricität in Berlin bei Krankheitsfällen zur Anwendung brachte. Seine günstigen Erfolge bei vielen Hunderten von Kranken jeder Art und jeden Standes sprechen besser als alle Worte, die man zur Empfehlung dieser Heilmethode sagen könnte. Er hat seine langjährigen Erfahrungen kurz und klar in obigem Schriftchen niedergelegt und damit einzig und allein den Zweck verbunden, auf die wunderbare Heilkraft des Magnetismus auch in weiteren Kreisen aufmerksam zu machen.

Beachten Sie gefälligst, daß ich beide Artikel unverlangt nicht versende.

Berlin, den 22. October 1850.

Th. Grieben.

[8323.] In Rob. Fries's Sep.-Conto in Leipzig erscheint in Kurzem:

Brendel, Dr. Frz., Grundzüge der Geschichte der Musik. Zweite vermehrte Aufl. geh. n. ¼ Sch.

[8324.] In meinem Verlage wird erscheinen:

Predigten

über

gewöhnliche Perikopen und freie Texte,
von

Dr. G. L. Gonard,
erstem Prediger an der St. Georgen-Kirche zu Berlin.

Dritte wohlfeilere Auflage
in gr. 8. auf gutem Maschinenpapier, in zwei starken Bänden, gebetet.

Mit dem Bildniß des Verfassers.
Preis etwa 4 Sch. (früherer Preis 6 Sch.).

Nachdem auch die zweite Auflage dieser stets mit so großem Beifall aufgenommenen Sammlung von Jahrespredigten seit einiger Zeit nicht mehr vollständig vorhanden, bei den immer noch für den Buchhandel so ungünstigen Zuständen ich auch nicht mehr beabsichtigt hatte, eine neue zu drucken, ermutigte mich jetzt dennoch das häufige Verlangen des Werkes, zu einer dritten Auflage zu schreiten. Dieselbe wird in einer verschönerten Ausgabe zu einem noch überdies bedeutend ermäßigten Preise erscheinen.

Der erste Band befindet sich unter der Presse und der Druck wird so beschleunigt, daß dieser Band noch in diesem Jahre ausgegeben werden kann. Der zweite Band wird unverweilt folgen und das ganze Werk bestimmt zur künftigen Oster-Messe im Publicum seyn.

Zu Ihren Aufträgen wollen Sie sich meines Zettels in Naumburgs Wahlzettel Nr. 74 bedienen.

Berlin, im September 1850.

Ludwig Ohmigke.

[8325.] Wahlzettel.

Zur Michaelismesse erscheint bei mir von: Opiz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpf. br. ½ Sch.

Als Confirmanden- und Gesigeschenk vorzüglich zu empfehlen! die vierte verbesserte und vermehrte Auflage. Haben Sie die Güte, Ihren Bedarf davon gef. bald zu verlangen u. sich für deren Absatz rechtzeitig zu verwenden.

Unverlangt wird davon pro Nov. nicht versandt!

Die von demselben Verfasser bei mir erschienenen:

Fest- und Confirmanden-geschenke:

Opiz, F. W., Erbauungsstunden für Frauen, geschrieben für das Leben als Beitrag zur häuslichen Andacht. 2 Bde. Mit Kpf. Zweite Aufl. br. 2 Sch.

Opiz, F. W., heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpf. Zweite Aufl. br. 1 Sch.

erlaube ich mir Ihrem möglichst thätigen Verwenden hiermit erneut zu empfehlen und den etwaigen Bedarf davon für Weihnachten gef. bald verlangen zu wollen, Sie zu ersuchen.

Gegen baar erhalten Sie 50 %, bei fester Bestellung 40 % Rab. u. bei 10 zusammenverlangten Expl. 1 Freieremplat. Leipzig im Aug. 1850.

Heinr. Weinmedel.

[8326.] **Neueste Composition von F. Liszt.**

Am 25. September d. J. erscheint in meinem Verlage mit Eigenthumsrecht:

Mazurka brillante

pour Piano

par
F. Liszt.

Preis 20 N.

Leipzig, den 16. Sept. 1850.

Bartholf Senff.

[8327.] Bis Anfang Octobers i. J. kommt zur Versendung:

Perlen.

Taschenbuch romantischer Erzählungen für 1851.

von

Ludwig Bechstein.

Mit 7 prächtigen Stahlstichen nach Original-digemälde.

8. Jahrgang oder Neue Folge 1. Jahrgang. Elegant gebd. Preis 2. f. 10 N., mit 25 % Rabatt.

Da wir uns bei der Versendung nach dem Absatz der früheren Jahrgänge richten werden, so bitten allenfallsigen Mehrbedarf zu verlangen. — Ungebundene Ex. werden nur fest auf ausdrückliches Verlangen geliefert.

Lesebuch für das erste Schuljahr,

von

Friedrich Krumbacher,

Lehrer an der hies. höhern Löchterschule.

3. verbesserte und vermehrte Auflage. 8. gebd. netto 5 N.

Die neue Auflage dieses Büchleins zeichnet sich vor ähnlichen Schriften dadurch vortheilhaft aus, daß es in glücklicher Verbindung des Buchdrucks mit der Lithographie die Schreibschrift sogleich unter der Druckschrift giebt. — Nur an Bayerische Buchhandlungen wird es pro novitate versendet; wer sonst Absatz erwartet, möge à C. verlangen.

Nürnberg, den 14. September 1850.

Friedrich Korn'sche Buchhdg.

[8328.] Stuttgart, im August 1850.

Wir beehren uns anzuziegen, daß von

Goethe's

sämtlichen Werken

eine neue Ausgabe in gr. 8. unter der Presse sich befindet. Es wird dieselbe in 30 Bänden vollständig seyn und 24. f.—40 fl. kosten.

Wir versenden am 1. October die Bände 1. 2.

" 1. November " 3. 4.

" 1. December " 5. 6.

Der Preis jeden Bandes ist 24 N. oder 1 fl. 20 kr. mit 25 % Rabatt, und geben wir diese Bände in beliebiger Anzahl à Condition. Im nächsten Jahre werden von den weiteren Bänden je 2 am ersten Tage jeden Monats ausgegeben, die letzten 4 aber am 1. November.

Bis zum 1. November 1851 wird also eine Ausgabe von Goethe's sämtlichen Werken in gr. Octavformat vorliegen, für die wir in Beziehung auf Correctheit und Eleganz das Möglichste thun und mit welcher wir alle Anforderungen zu befriedigen hoffen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[8329.] Demnächst erscheint in meinem Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Archiv für die Pathologie und Therapie, herausgegeben von Dr. Gustav Zimmermann. 1. Heft circa 8—10 Bogen.

Hamm, im Sept. 1850.

Gustav Grote.

[8330.] Am 1. October d. J. kommen bei mir zur Versendung:

Der Tannhäuser.

Ein Roman

von

Dr. A. Widmann.

errorem martyrio expiavit.

Preis circa 2. f. mit 1/3.

In der Form eines Romans gibt der Verfasser eigentlich Memoiren, ohne jedoch für etwas anders einzustehen, als die innere Wahrheit der handelnden Charaktere und Ideen. —

„Er möchte ein treues Bild des gährenden und ungeheuerlichen Geistes der letzten 15 Jahre in Deutschland an eine Zukunft, welche unser Kreis bald nicht mehr verstehen wird, überliefern und zwar gerade nach einer Seite hin, welche dem Auge der Mehrzahl entgeht.“ —

Diesen Vorwurf hat der Verfasser mit einer Schönheit der Form, und Meisterschaft der Sehenschilderung durchgeführt, daß dieser Roman gewiß allseitig als eine der bedeutendsten Erscheinungen unserer schönen Literatur anerkannt werden wird. —

Ein Schübling.

Eustspiel in drei Akten.

Von

J. L. Klein.

Preis circa 3/4 f. mit 1/4.

Bei dem ausgezeichneten dramatischen Talent des Verfassers und dem interessanten Stoff, (Ort der Handlung: Paris 1812) wird dies zur Aufführung trefflich geeignete Eustspiel nicht verschlagen allgemeine Aufmerksamkeit zu erregen.

Berlin, 15. September 1850.

W. Besser's Verlagshandlung

Franz Duncker.

[8331.] Bei **C. G. Brandis** in Berlin kommt nächstens zur Versendung und wird bei Baarbestellungen mit 50 % Rabatt expediert:

Clemens von Rom. Eine Geschichte aus dem apostolischen Zeitalter. Von Dr. G.

G. G. Gotz. Geh. 1 1/2 f.

Damerones oder der Dreiständekampf des zwölften Jahrhunderts. Historischer Roman von G. Hesekiel. Geh. 1 f.

Buchhandlungen, welche noch nicht verlangt haben, werden gebeten, dies bald zu thun.

[8332.] Von den Quellen und Vorarbeiten für die Geschichte

der Stadt Aschersleben, herausgegeben von

L. W. Schader,

verläßt demnächst das zweite Heft die Presse, und ersuche ich die geehrten Herren Collegen, mir gef. recht bald Ihre feste Continuation anzugeben, damit in der Versendung keine Unterbrechung geschieht.

Oscar Fokke's Buchhdg.

in Aschersleben.

[8333.] **Unverlangt wird Nichts versandt!**

Binnen 14 Tagen kommt zur Versendung:

Neueste Volks-Naturgeschichte des Thierreichs, für Schule und Haus von **Dr. A. B. Reichenbach.**

Zweite Stereotyp-Ausgabe mit colorirten Kupfern.

Das ganze Werk, welches bereits vollständig fertig vorliegt, wird in 40 Lieferungen, von denen je 10 einen Band bilden, ausgegeben. — Den Preis einer Lieferung haben wir auf 12 N. ord. mit 25 % in Rechnung und 33 1/3 % Rabatt bei Baarzahlung festgesetzt, bewilligen Ihnen außerdem auf 10 Expl. 1 und auf 25 Exemplare 3 Freieemplare. Die 1. u. 2. Lieferung stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten, die Fortsetzung können wir jedoch nur in fester Rechnung expedieren.

Wer sich auf das ganze Werk in 4 Bänden oder 40 Lieferungen verbindlich macht, erhält bei Empfang der letzten Lieferung

eine Prämie,

bestehend in einem schönen großen Kunstblatt im Werthe von vier Thalern.

Bei einiger Verwendung dürfte es Ihnen leicht seyn, dieser zweiten Stereotyp-Ausgabe viele Abnehmer zu verschaffen, wodurch Sie einen bedeutenden Gewinn für sich erzielen.

Leipzig, im September 1850.

Expedition der Volks-Naturgeschichte.

[8334.] Bei Robert Fries in Leipzig erscheint Ende dieses Monats in Commission:

Das goldene Einmal-Eins, oder die gute Sieben. Ein arithmetisches Gesellschaftsspiel für Kinder, bearb. nach Pestalozzi's System vom Verfasser der bösen Sieben. In Kästchen mit Würfeln. Preis n. 10 N.

Dieses Spiel dient zur Hebung der Denk- kraft, und sind auch zu diesem Zwecke für die Zahlen 1—10 ebenso viel verschiedene Farben gewählt, um dadurch den Kindern die Zahlen zugänglicher zu machen. Es eignet sich daher dasselbe vorzüglich für Erziehungsanstalten, Kleinkinderbewahranstalten und dergl. Institute.

[8335.] Am 15. October d. J. erscheint in Berlin:

Deutsche Muster-Zeitung für Färberrei, Druckerei, Bleicherei, Gewerbs-Chemie und verwandte technische und chemische Erzeugnisse.

Herausgegeben von **E. Bon**, (früherem Redakteur der bei Bartholomäus in Erfurt erschienenen Färber-Zeitung), und **W. Grüne**, (Färberei-, Druckerei- und Fabrikbesitzer in Berlin).

Die Muster-Zeitung wird monatlich und zwar immer am 15. in einem Heft von 1 1/2 Bogen in 4. mit Tafeln, gedruckten und gefärbten Stoffmustern erscheinen. Der Preis wird vierteljährlich 24 S. ord., 18 S. netto betragen.

Das erste Heft wird nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. versandt.

Die Fortsetzung erfolgt nur auf feste Bestellung. Die Köhling'sche Buchhandlung in Leipzig wird etwaige Bestellungen entgegennehmen, und bitten wir, von derselben gefälligst zu verlangen.

Berlin, September 1850.

[8336.] **Wahlzettel.**

Zur Michaelismesse erscheint bei mir, wird aber unverlangt pro Nov. nicht versandt:

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang, oder Lehren der Weisheit u. Tugend in 1001 Denksprüchen, Liedern, Gebeten u. mit steter Hinweisung auf biblische Aussprüche und Beispiele. Zweite Auflage. br. 1/4 fl.

Für Kinder von 6—10 Jahren zur Uebung des Gedächtnisses, welches vorzüglich an religiösen Gegenständen, die dem Geiste und dem Herzen Nahrung zuführen, nach u. nach erstarren soll, für Eltern u. Lehrer, um diese Gedächtnisübungen zweckmäßig zu leiten.

Opib., f. W., Haus u. Schule, oder guter Rath für Eltern über die Pflichten, die sie der Schule gegenüber zu erfüllen haben, um ihre Kinder würdig auf dieselbe vorzubereiten und um in Gemeinschaft mit der Schule gewissenhaft zu wirken. Zweite Aufl. br. 1/2 fl.

Ein wahrhaft guter Rath für gewissenhafte Eltern, die das Wohl ihrer Kinder über Alles werthachten, daher im Hause auch jeden Widerspruch mit der Wirksamkeit der Schule zu vermeiden suchen, um diese in jeder Hinsicht und möglichst zu unterstützen. welche Ihnen thätigen Verwendungen hiermit empfehle und wovon den Bedarf ges. zu verlangen ersche.

Gegen baar mit 50 %, fest mit 40 % Rab. u. bei 10 zusammenverlangten Expl. 1 Frei-Expl.

Leipzig, im Aug. 1850.

Heinr. Weinedel.

[8337.] Anfang October erscheint in meinem Verlage, und bitte zu verlangen:

Alphabetische Zusammenstellung der in dem Königreiche Sachsen rücksichtlich der Stempelsteuer geltenden Vorschriften von E. G. Bernhardi, Amts-Actuar in Radeberg.

Ernst am Ende in Radeberg.

[8338.] **Vorläufige Anzeige.**

Bei Eduard Hallberger in Stuttgart erscheint binnen Kurzem:

Petőfi, Alexander, Der Held János. Ein Bauernmärchen. Aus dem Ungarischen übertragen durch Kertbeny, mit dem Portrait des Dichters in Stahlstich. Circa 11 Bog. 8. Miniatur-Format. Eleg. broch. 1 fl.—1 fl. 45 kr. mit 1/3 Rabatt. Fein in Leinwand mit Goldschnitt geb. Ebenso und für den Einband 7½ fl.—24 kr. netto.

Diejenigen Handlungen, welche sich von dieser äußerst interessanten Erscheinung (Petőfi ist beißig gesagt der anerkannt volksbeliebteste ungarische Dichter) einen größeren Absatz versprechen, wollen gefälligst baldmöglichst verlangen. Das Buch wird in den gelesenen Journals an-gekündigt und auch sehr vielfach besprochen werden. —

[8339.]

Fortsetzung**nur auf Verlangen versandt.**

Am Ende dieses Monats kommt bei mir zur Versendung fertig:

Abhandlung
über das Wesen der
In ponderabilien

von
L. Ph. Wuppermann,

Pr. Lieut. Regiments-Pferdearzte im königl. Niederländischen Dienste.

Erster Theil. Zweite Abtheilung.

25 Bogen. 2 fl mit 25 % Rabatt.

Ich versende diese Fortsetzung **nur auf Verlangen**, bitte deshalb, Ihren Bedarf schleunigst angeben zu wollen.

Utrecht, 15. Sept. 1850.

W. F. Dannenfelser.

Übersehungsanzeige.

[8340.] Zur Vermeidung von Collisionen wird hiermit bemerkt, daß in unserm Verlage eine Deutsche Bearbeitung von Burn's practical Ventilation¹, unter der Presse ist.

Leipzig, im September 1850.

Baumgärtner'sche Buchhdtg.

Angebotene Bücher.[8341.] **Preisermäßigung.**

Eingetretener Concurrenz wegen haben wir uns entschlossen, unsere schöne Ausgabe von:

I Promessi sposi storia Milanese del secolo XVII. scoperta e riscritta da Alessandro Manzoni. Mit grammatischen Erläuterungen und einem Wörterbuche. Zum Schul- u. Privatgebrauch. Herausg. von G. B. Ghezzi, Sprachlehrer am Handels-Institut zu Leipzig. 2 Tom. 8. XIV. u. 874 Seiten bisheriger Preis 2 fl 10 Mfl auf 1 fl 15 Mfl zu ermäßigen.

Bei Bezug von Partien in fester Rechnung geben wir auf 6 ein Freieremplar (also 7/6) und gegen baar 40 % Rabatt.

Baumgärtner'sche Buchhdtg. in Leipzig.

[8342.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Selberg, Dr., Reise nach Java und Ausflüge nach den Inseln Madura und St. Helena, herabgesetzter Preis 1 fl.

lässe ich in nächster Zeit in einigen Zeitschriften annonciren. Ich habe mich entschlossen, das Werk auch bei dem herabgesetzten Preise in ein oder zweifacher Anzahl à Cond., mit 25 % Rabatt, zu geben, und bitte desshalb zu verlangen, damit Sie es vorkommenden Falls vorräthig haben.

In fester Rechnung bewillige ich 33½ %, bei Baarbezug 50 % Rabatt.

Oldenburg, Septemb. 1850.

Gerhard Stalling.

[8343.] **J. J. Bohné** in Cassel offerirt gegen baar zu 12 Mfl:

1 Tyrwhitt Brooks. 4 Monate unter den Goldfindern in Oberkalifornien. Aus dem Engl. von J. Gerstäcker. Geb. Gut erhalten.

[8344.] Die **Keyser'sche Buchhandlung** in Frankfurt offerirt folgende gut gehaltene Journale und sieht Geboten darauf entgegen:

1 Abendzeitung 1830 bis 1836. 1847. 48. 1849.

1 Allgemeiner Anzeiger der Deutschen 1844 bis 1849.

1 Ausland 1841.

1 Blätter für literarische Unterhaltung 1845. 1846.

1 Europa 1846 bis 1849.

1 Gesellschaft 1832. 34. 36. 40. 43. 45. 46. 47. 48.

1 Humorist 1842 bis 46.

1 Komet 1834 bis 38. 47. 48.

1 Maltens Weltkunde 1844.

1 Minerva v. Gran 1838 bis 41.

1 Modenspiegel 1847. 49.

1 Modenzeitung mit Doppel-Kupfern 1835. 1836. 37. 40. 43 bis 49.

1 Morgenblatt mit Kunst- und Literaturblatt 1830 bis 40. 42 bis 49.

1 Leipziger Musikalische Zeitung 1831 bis 1835.

1 Wiener Theaterzeitung 1836. 37. 39. 46.

1 Zeitung für die elegante Welt 1831 bis 38. 1840. 43. 44. 45.

1 Le Voleur. (Paris) 1847. 48. 49.

[8345.] Die **Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei** in Berlin offerirt und sieht Geboten hierauf entgegen:

1 Homer Odyssee erläutert von J. St. Sauper. 2 Bde. 1823. Volke, W. (neu geheftet).

[8346.] **J. C. J. Naabé & Co.** in Cassel offerirten und sehen Geboten darauf entgegen: de Bentick, Comtesse, catalogue d'une collection de Médailles antiques. Amsterdam 1787. 3 vols.

[8347.] Die **Schwers'sche Buchhandlung** in Kiel offerirt und sieht gefälligen Geboten entgegen auf:

1 Golii, J., Lexicon arab.-lat. Lugd. B. Elzev. 1653. Fol. in Schwldrb., am Rande etwas wasserfl.

1 Oratio dominica CL linguis versa et propriis cuiusque ling. characteribus expressa ed. J. J. Marcel. Paris 1805. 4. in halb Franz.

1 Le Antichità di Ercolano vol. 1—7. Napoli 1757—79. Dazu Bayardi, Catalogo degli antichi monumenti di Ercolano. 1755. Roy.-Fol. Lederbd.

(Vol. 2. 3. haben am Rande Wasserflecke, An vol. 1. 2. 3. 4. fehlt je eine Kupf.-Tafel, desgl. an vol. 5. modello di una nave auf 32 besondern Seiten mit 3 Kupfn., sonst sehr gut conservirt.) Vgl. Ebert. I. 711.

1 Det K. Danske Videnskab. Selskabs naturvid. og mathemat. Afhandlinger. 1—12. Deel. Med Kobbertavler. Kjöbenhavn, 1846. 4. cart. in 13 Bdn. neu.

- [8348.] Fr. Benj. Auffarth in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:
Der Waldeck'sche Prozeß, authentische Ausgabe. Zu 3½ M—12 kr.
Die Militairmeuterei in Baden. Zu 3½ M—12 kr.
Zenien der Gegenwart von Glasbrenner und Sanders. Zu 6½ M—24 kr.
Die Staats-Erbfolge der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg von Halschner. Zu 10 M—36 kr.
Sittengallerie der Nationen. Das Buch der Völker in Bildern und Vignetten, von Le Petit. Zu 10 M—36 kr.

- [8349.] H. C. Huch in Quedlinburg offerirt und sieht gef. Geboten entgegen:
1 Verhandlungen des Vereins z. Förderung des Gewerbfleisches in Preußen. Jahrgang 1822—45. broch. (wobei jedoch 1822 1. u. 4. Heft fehlt.)
1 Krug u. Müzell; topogr.-statistisch-geograph. Wörterbuch des Preuß. Staates, cplt., gut gebunden.
1 Joh. Did. Spruhero, Obarbanelis rabbinicus in Nahum. Helmstädt 1703.
1 Biblia hebraica mit lat. Uebersetzung und Anmerkungen v. Sebast. Münster. 2 Bde. Basel 1534 gut gebunden und gehalten u. correcter als die Ausg. von 1522.
1 Engelh. v. Löhneissen neu eröffnete Hof-Kriegs- u. Reitschule. Illustriert mit vielen Kupfern v. Val. Trichter. Fol. Nürnberg 1729 gebunden u. gut gehalten.

- [8350.] J. G. F. Raabe & Co. in Cassel offerirten und sehen Geboten darauf entgegen: Ovidii metamorphoses, oder sinnreicher Gedichte von Verwandlungen. 1. enthaltend die 7 ersten Bücher ic., mit Kupfern von Sandrart. Nürnberg 1698.

Gesuchte Bücher.

- [8351.] Heinrichshofen in Magdeburg sucht: 1 Wild, Ed. (J. A. E. Löhr), Anekdotenbülein für meine Kinder, oder Witz, Laune u. Schnurten, ein Beitrag zu allen Verstandes- und Denkübungen. 8. Frankf. 1806. Guilhauman. 1 v. Neue Aufl. 1823?
8352.] Die Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig sucht:
1 Jahrbücher f. wissenschaftl. Kritik. Cotta Jahrg. 1830 u. 32.
1 Ost u. West. Zeitschrift. Prag. Jahrg. 1838.
1 Zeitung f. d. eleg. Welt. Jahrg. 1812.
1 Annalen des Theaters. gr. 8. Berlin 1791.
8353.] Die Serig'sche Buchhandl. in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Bergsträßer Beschreibg. d. Insecten in der Graffsch. Hanau-Münchens. 4 Jahrg. mit col. Tafeln, cplt.

- [8354.] A. Frauck in Paris sucht antiquarisch:
1 Tanzer, Annalen der älteren deut. Literatur. 2 Bde. 4.
1 — do. Zusätze. 4.
1 — Annales typograph. 11 vol. 4.
1 — älteste Buchdruckergeschichte Nürnbergs.
1 Mone, Quellen und Forschungen zur Geschichte der deut. Literatur.
1 — Uebersicht der altniederländischen Literatur.
1 — Anzeiger f. Kunde der deut. Vorzeit, complet.
1 Huber, Gesch. d. engl. Universitäten.
2 Hallhaus, Glossarium. 2 vol. F.
1 Schilter, Glossarium. 2 vol.
1 — Thesaurus Antiquitatum Teutonicarum. 3 vol. F.
1 Gretser, J., Opera omnia. Ratisbon. 1734. 17 vol. Fol.
1 Werner, Z., sämmtliche Schriften. 13 Bde.
1 Rosenmüller, Scholia in Novum Testamentum. cplt. die letzte Aufl.
2 Huber u. Rost, manuel des curieux et de amateurs de l'art. 9 vol.
1 Clinton, Fasti Hellenici ed. Krüger. Lpzg. 1830.
2 Haenel, Catalogus Ms.
1 Aretin, Beiträge z. Geschichte u. Literatur. 10 Bde.
2 — dito — 10. Bd. apt.
1 Catalogus codicum Ms. Graecor. ed. Aretin et Harat. cplt.
2 Chronicorum liber, H. Schedel. Nürnberg 1493 od. die Ausg. vor 1497, Deutsch oder Latein.; nur ganz gut erhaltene Expl. kann ich gebrauchen.
1 Pascal, Provinzialbriefe. 3 Bde. Lemgo.
1 Wallaszky, P., tentamen historiae literarum sub rege M. Corvino. Lpzg. 1769. 4.
1 Rosenmüller, Scholia in Vetus Testamensem. Vol. VIII 2.—XI.
2 Anedoten vom franz. Hofe aus Briefen der Madame d'Orléans. Braunschweig 1790 oder 1793.
1 Mitterdorfer, conspectus historiae Universitatis Viennensis.
1 Apfalter, scriptores antiqui universitat. Viennensis.
1 Schönleben, sexagena doctorum Viennensis.
1 Miler, de Kolof histor. Polon. et Lithuan. Scriptor. 4 vol. Fol.
1 Villechius, de Salinis Cracoviensibus.
1 Soltykovicz, hist. de l'Acad. de Cracovie.
- [8355.] Hermann Fritzsche in Leipzig sucht billig:
1 Holstei, 40 Jahre. 5—8. Bd. — 1 Magier, pädagog. Revue vom Anfang an (auch einzeln Jahrgänge.) — 1 Michelet histoire de France. — 1 Voltaire oeuvres cplt.

- [8356.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen billig:
Eichhorn, deutsche Rechtsgeschichte. 4. oder 5. Aufl.
Winckelmann, Geschichte der Kunst des Alterthums.
— alte Denkmäler der Kunst, a. d. Ital. v. Brunn mit Kpfen.
Zu demselben Werke die Kpf. apt.
Einzelne Bände der Entscheidungen des Geh. Ober-Tribunals.
Neuere Jahrgänge von Poggendorff Annalen.
— von Dinglers polyt. Journal.
— von Justiz-Minist.-Blatt.

- [8357.] Wolfgang Neubronner in Ulm sucht unter vorheriger gef. Preis-Anzeige:
1 Theoretischer u. praktischer Gebrauch über d. Buch Thor (oder Thot) oder über höhere Kraft, Natur u. Mensch, um mit Zuverlässigkeit die Geheimnisse zu enthüllen und Drakel zu ertheilen, mit 78 illum. Kupfen. (ohne Druckort u. Jahreszahl.)
So wie ältere Werke über Cabala, Sympathie ic.

- [8358.] S. Höhr in Zürich sucht:
1 Paul Gerhardt's geistl. Lieder, wo der Druck ziemlich größer als bei der Ausgabe des Hrn. S. Liesching in St.

- [8359.] J. Oberdorfer in München sucht und bittet um Preisangabe:
1 Desterley, Versuche a. d. Gebiet d. f. g. freiwill. Gerichtsbarkeit. Hannov. 1830.

- [8360.] Die Capaun-Karlowa'sche Buchh. in Celle sucht zu billigen Preise:
Schwarz, Fr. Heine. Christ., Erziehungslehre. 3. Thl. 2. Aufl. Leipzig 1829.
und bittet um Offerten.

- [8361.] Beck & Fränkel in Stuttgart suchen unter vorheriger Preisangabe:
„Die Bibel, in berichtigter Uebersetzung, mit kurzen Anmerkungen v. J. F. v. Meyer. 3 Thle. Frankfurt.“

- [8362.] Franz Njivnats in Prag sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 Bschokke, Selbstschau. gr. 8. 1. Bd.

- [8363.] A. Bonnier in Stockholm suchen wohlfeil:
1 Verhandlungen des Gewerbevereins in Preussen. Jahrg. 1834. Lfg. 5. 1838. Lfg. 2. Jahrg. 1839 cplt. Jahrg. 1841—44 cplt.
hingegen offerire:
die Jahrgänge 1848 u. 49. cplt.

- [8364.] Kemink & Sohn in Utrecht suchen:
Bopp, vergleichende Grammatik, cplt. oder sonst einzeln, den 1. Theil zum doppelten Ladenpreis.
Catalogus librorum M. M., qui e. bibliotheca Senat. Civitatis Lipsiensis ed. Naumann 1838.

[8365.] Pfantsch & Voss in Wien suchen antiquarisch, jedoch ganz gut erhalten, in den neuesten Auflagen, und bitten um Offerten:

Archiv der polit. Dekonomie u. Polizeiwissenschaft. Herausg. v. Karl H. Rau. 1. bis 5. Bd. u. Neue Folge. 1. bis 6. Bd. à Bd. 3 Hefte. Heidelberg 1834—1847. Winter.

Berge, Karl, Repertorium der Gesetze und Verordnungssamml. f. d. Herzogl. Braunschweig. Lande. 5 Bde. gr. 4. Wolfenbüttel, 1840—46. Holle.

Binterim, A. T., pragm. Geschichte der deutschen National-, Provinzial- u. vorzügl. Diözesan-Concilien. 5 Bde. Mainz 1835—43, Kirchheim, Schott & Th.

Bus, Friedr. Joh., Vergl. Bundes-Staatsrecht v. Nordamerika, Deutschland u. d. Schweiz. 1. Bd. u. u. d. T.: das Bundesstaatsrecht der vereinigten Staaten Nordamerikas. Karlsruhe 1844. Macklot.

Codex Austriacus. Inhalt der k. k. Gesetze, Ordonnanz, Mandate ic., von undenk. Zeiten in alphabet. Ordnung. 2 Thile. Fol. Wien 1704.

Conversations-Lexicon, jurist., oder Encyclopädie der gesammel. preuß. Rechtswissenschaft. 3 Bde. Berlin 1842—47. Hübenthal & Comp.

Criminalrecht, allgem., für die Preußischen Staaten. Herausg. von Paul. 4 Bde. Quedlinburg 1836—37. Basse.

de Cussy, Baron Ferd., Dictionnaire ou Manuel-Lexique du diplomate et du consul. Leipzig 1846. Brockhaus.

Danz, E. G. W., die agrarischen Gesetze des Preuß. Staats seit 1806. In 4 Abthlg. system. zusammengestellt. 1—5. Band 1. Abthlg. Leipzig 1836 u. 39. Barth.

Fink, Fr., alphabet. Real-Repertorium der großherzogl. Badischen Gesetzgebung. 2 Abthlg. 2. Aufl., bericht. und vermehrt durch sammel. seit 1823 erschienenen Gesetze. Heidelberg 1834. Ostwald.

Flath, Carl Eduard, System. Darstellung des in Sachsen geltenden Polizei-Rechts. 3 Thile. Dresden 1841. 42. Arnold.

Fuchs, M. F. C., Repertorium der in den fürstl. Neuß. u. Pfälzischen Ländern, jüngerer Linie, ergangenen älteren Gesetze und Verordnungen ic. Gera 1842.

Funk, G. Leb., die Polizei-Gesetze u. Verordnungen des Königreich Sachsen. 4 Bde. Leipzig 1846—47. Hahnsche Verlagshdkg.

Hempel, Chr. Fr., allgem. Europ. Staatsrechts-Lexicon. 9 Bde. Frankfurt a/M. 1751—58. Brönnner.

Kletke, G. W., Repertorium der Gesetzsammlung f. d. königl. Preuß. Staaten vom Jahre 1806 bis 1845, incl. Berlin 1846. (Mylius'sche Buchh.)

Siebzehnter Jahrgang.

Meyer, Phil. A. G. v., Repertorium zu den Verhandlungen der deutschen Bundes-Versammlung. 4 Abthlg. Frankfurt 1820—22. Boselli.

Mohl, Robert, das Staatsrecht des Königreichs Württemberg. 2 Bde. 2. Aufl. Tübingen 1840. Laupp.

Müller, Andr., Lexicon des Kirchenrechts und der röm. kathol. Liturgie. In 5 Bänden. 3. umgearb. und sehr verm. Aufl. Würzburg 1842. Etlinger'sche Verlagshdkg.

Oesterley, Ferd., das deutsche Notariat nach den Bestimmungen des gemeinen Rechts. 2 Thile. Hannover 1842—45. Hahn.

Petzek, Joh. Ant., system. chronol. Sammlung aller jener polit. - geistl. Gesetze die von den ältesten Zeiten her bis auf 1794 für die vorderösterr. Lande erlassen worden sind und jetzt noch bestehen. 9 Bde. Freiburg 1794—97. Wagner.

Phillips, Geo., Kirchenrechte. 1—3. Bd. 1. Abthlg. Regensburg 1845—48. Manz.

Rechtslexicon für Juristen aller deutschen Staaten, redig. von Dr. Jul. Weiske. 1. bis 8. Bd. 1. Liefg. Leipzig, O. Wigand.

Recueil nouveau, général de traités, conventions et autres transactions remarquables etc. Rédigé sur des copies authentiques par Fréd. Murhard. Continuation du grand Recueil du feu M. de Martens. Tom. I—V. Göttingen 1843—47. Dietrich.

Rotteck, Carl v., Lehrbuch des Vernunftrechts und der Staatswissenschaften. 4 Bde. Stuttgart 1840. Hallberger.

de Saint-Joseph, Anthoine, Concordance entre les Codes civils étrangers et le Code Napoléon. gr. in 4. Paris et Leipzig 1840 Brockhaus u. Av.

Sammlung bürgerl. gerichtl. Gesetze für das Königreich Polen und Lithauen. Aus dem Poln. 3 Thile. Fol. Warschau 1780—82. Gröll.

Savigny, Fr. C. v., System des heutigen röm. Rechts. 1—5. u. 6. 1. 2. Berlin 1840—47. Weit & Comp.

Schmidt, L. C. W., das preuß. Familienrecht nach dem allgemeinen Landrecht. Leipzig 1843. Brockhaus.

Strafgesetz des russischen Reichs, promulgirt im Jahre 1845. Nach dem russ. Original-ausg. deutsch bearbeitet von E. S. Baden. 1847. Marr.

Strafgesetzgebung, die, der Großh. Baden nebst den Gesetzen über die Gerichtsverfassung ic. Von W. Thilo. 2 Bde. Karlsruhe 1845. Groes.

Thibaut, A. J. F., System des Pandekten-Rechts. 9. Ausg., n. d. Verf. Tode besorgt durch Alex. v. Buchholz. 2 Bde. Jena 1846. Maufe.

Voss, Chr. Dan., Geist der merkw. Bündnisse und Friedensschlüsse des 18. u. 19. Jahrh. 5 Thile. Gera 1801—4. Heinrich.

Wagnitz, H. B., histor. Nachrichten und Be-merkungen über die vorzüglichsten Buchthäu-ser in Deutschland. 1. u. 2. Bd. 1. 2. Hälfte. Halle 1791—94. Gebauer.

Zachariá, H., deutsches Staats- u. Bundes-recht. 3 Abthlg. Göttingen 1841—45. Bandenhöck u. R.

Zeitschrift f. Rechtswissenschaft u. Gesetzge-bung des Auslandes. In Verbindung mit vielen Gelehrten herausgegeb. von Mitter-maijer, Zachariá u. Rob. v. Mohl. 1. bis 17. Bd. à Bd. 3 Hefte. Heidelberg, Mohr.

Zusammenstellung der Strafgesetze auswärtiger Staaten nach Ordnung des revidirten Ent-wurfs des Strafgesetzbuches f. d. Königl. Preuß. Staaten. (Ausgabe in 8.) 5 Bde. Berlin, Dümmler.

[8366.] Rud. Garrigue in New-York sucht unter vorheriger Preisangeige:

1 Hupfeld, commentatio de rei gramm. apud Judaeos initios etc.

1 — de antiquioribus apud Judaeos accent. scriptoribus partes I. et II.

1 — Kritik der Ewald'schen Grammatik. (Her-mes, vol. XXXI, 1.)

1 Spitzner, Institutiones ad analyticam s. text. hebr. Vet. Test. ex accentibus. Halae 1786.

1 Lambert, Architektonik 1771.

1 Bopp, vergleichende Grammatik des Sanskrit etc. 1. Abthlg., oder auch epkt.

1 Fichte, Grundlage d. gesammel. Wissenschafts-lehre.

1 Müller, die Etrusker.

1 Schelling, vom Ich, als Princip der Philo-sophie.

1 Unger, Handbuch der mathematischen Ana-lysis.

1 Anselmi cur Deus homo?

1 Neander, genetische Entwicklung der gnosti-schen Systeme.

1 J. J. Moyeri de Bibliothecis et Archivis Libelli et Commentationes. Cur. J. A. Schmidio. Helmst. 1702. 4.

1 Schmidii Nova accessio etc. Ibid. 1703. 4.

1 — de bibliothecae acces. altera. Ibid. 1705. 4.

[8367.] Kaufbau Wwe., Prandel & Co. in Wien suchen:

1 Schiebe's Universallexikon der Handelswissenschaften. (F. Fleischer.) 1. Lfg. apart.

[8368.] G. Götz & Comp. in St. Peters-burg sucht:

Militair-Dekonomie, über die, im Frieden und Krieg, und ihr Wechselverhältniß zu den Operationen (von v. Cancrin.) gr. 4. 1. Bd. apart.

Zugleich offeriren wir Exemplare des 2. u. 3. Bdes. für 6 .f netto.

[8369.] **Gostenoble & Remmelmann** in Leipzig suchen billig und bitten um vorherige Preisangabe:

- 1 Gostenoble, Lustspiele. gr. 12. Wien. Tendler & Co. 1830.
- 1 — dramatische Spiele. Ein Taschenbuch. Hamburg, Perthes. 1810.
- 1 — do. — für 1811.

[8370.] **J. Oberdorfer** in München sucht schleinigt und bittet um Preisangabe:

- 1 Weber, anatom. Atlas.

[8371.] Die **Stahel'sche Buchhandlung** in Würzburg sucht:

- 1 von der Berswoodt, Westfälisch adeliges Stammbuch 1742, und bittet um Preisangabe.

[8372.] **Perthes-Besser & Manke** in Hamburg suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Bessel, Fundamenta astronomiae pro anno 1755, ex observat. Fried. Bradley. Regiom. 1818. Fol.

1 — über den Kreismikrometer. 1811.

1 — Untersuchungen der wahren elliptischen Bewegung des Kometen v. 1769. Berlin 1807.

1 Untersuchungen über die Bahn des im Jahre 1807 erschienenen großen Kometen. Königsberg 1810. Nicolovius.

1 — Untersuchungen über die Bahn des Olbers'schen Kometen. 1816.

1 Frobessius nova et antiqua luminis et aurore borealis spectacula subnexa mir. phænomeni consideratione philosophica. Helmstädtii 1739.

[8373.] **Pfeffer** in Halle sucht antiquarisch:

- 1 Ludolph, lexicon aethiop.
- 1 Sacy, anthologie gramm. arabe.
- 1 Kopp, Denkwürdigkeiten. 5 Bde.
- 1 Leo, Universalgeschichte, cplt. od. einz. Bde.
- 1 Steffens, Toilettenseifen-Fabrikation. Berl. 842.
- 1 Die Mahleide.
- 1 Wallmann u. seine Frau.
- 1 Mein Herz bleibt bei Dir.

[8374.] **H. Weiße (E. Röder)** in Briezen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Gesellschaft d. Preuß. Staats. cplt.

[8375.] **Joh. Palm's Hofbuchhandlung** in München sucht zum Ladenpreise:

Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.

[8376.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Poggendorff, Annalen. Bde. 42—48, 73 —75, Ergänz.-Bd. I. und Register-Band.
- 1 Adelung, Mithridates.
- 1 Scriptores hist. Aug. Bipont. 2 Vol. 1787. 89.
- 1 Gauss, theoria combinat.
- 1 Hanbold, inst. jur. rom. lit.
- 1 Wilkomm Julius Kühn.

[8377.] **Mud. Garrigue** in New-York sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Schelling, Idee des transzendentalen Idealismus. Cotta.
- 1 — krit. Journal f. Philosophie. Cotta.
- 1 — Philosophie u. Religion.
- 1 — Bruno.

1 Miscellan. taurinenses ou mémoires de l'académie de Turin. 1761 u. ss. vols. 2 u. 4. od. die ganze Folge.

1 Rasconi amours des Salamandres aquatiques.

1 Teupel de peccati natura (dissertatio).

1 Ochs, der Johanneische Logos-Begriff.

1 Zech, Summen u. Differenzlogarithmen. (Weidmann.)

1 Reils Archiv f. Physiologie. 1796—1815.

12 Bde. à 3 Hefte. (Lau, Berl.)

1 Panizza sopra il sistema linfatico dei Rettili. (Pavia 1833) mit 6 Kupfern.

1 Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig. I. 1. 2.

1 Schriften der naturforschenden Freunde in Berlin. VIII. Bd. (1782—87) od. apart Schoepf, Beschreibung amerikanischer Fische.

1 Verhandlungen der finnischen Literatursellschaft.

1 Gerando les steppes de Hongrie.

1 Fichte, Charakteristik d. jetzigen Jahrhunderts. 1806.

1 Schaffarik, Geschichte der slav. Sprache u. Literatur 1827.

1 Götz, mémoires ou précis historiques sur la neutralité armée. Basel 1801.

1 Panzer, Fauna insectorum Americae borealis.

1 Apparatus et Index Bibliothecae maximaee.

1 de Rhaer dissertatio de effectu religionis christianaee in jurisprudentiam romanam. Gröningen 1776. 8.

1 Annalen der Physik herausg. von Gilbert. Band 1—12. (1799—1802) mit Suppl. z. 12. Bd. (Renger.)

1 Annalen der Physik von Gilbert. Bd. 55—60. (Neue Folge 25—30.) (Barth 1817. 1818.)

1 Kramp, Analyse des refractions astronomiques et terrestres. 4. Strassburg u. Leipzig 1799.

1 Katona, historia critica regum Hungariae stirpis Arpadianae. 42 Bde. Pest u. Ofen 1779—1817.

1 Maas, Versuch über die Einbildungskraft. Halle 1797.

1 — Versuch üb. d. Leidenschaften. 2 Thle. Halle 1805. 1807.

1 — Gefühle und Affekte. 2 Thle. Halle 1811. 1812.

1 — Paralipomena ad histor. doctrinae de associatione idearum.

1 Gesenius Lehrgebäude d. hebr. Sprache. 2 Bde. 1817.

1 Danhauser, Hermeneutica sacra.

1 Nosselt, opusculorum ad interpretationem S. S. Fasc. I—III. Halle 1772 etc.

1 Morus, dissertationes theologicae. Lips. 1798.

[8378.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Arnoldi tabulae anatomicae ad naturam accur. descriptae. Fasc. I. II. et IV. 1. 2. Zürich et Stuttgart.

[8379.] **K. F. Stöhler** in Leipzig sucht: Theophylacti Opera. 4 voll. Fol. Venet. 1754.

Alcuini Opera. 3 voll. Fol. Monast. S. Emmerani. 1777.

Suarez Opera. 23 voll. Fol.

Joannis de Luys Opera. 7 voll. Fol.

Cornelii a Lapide Comment. Venet. 1740. cplt.

Sanchez de Sancto matrim.

Codex diplomat. Hungariae ed. G. Fejér. cplt.

Katona Hist. crit. reg. Hung. cplt.

Febronius de Statu eccles. 4. Bullioni, tomus IV.

Wielands Werke. 16. Lpzg. 1824. Bd. 50. u. 51.

[8380.] Die **Neumann'sche Buchhandlung** in Saarbrücken sucht und bittet um ges. Offerten unter Preisangabe:

- 1 Probst, Geschichte d. R. P. 2. Dragonerregiment. (Im Jahre 1841 in Schwedt gedruckt und von Gropius'sche Buchhandlg. debitirt.)

[8381.] **Franz Köhler** in Stuttgart sucht u. bittet um ges. Preisangabe:

Saadi, der Persianische Baumgarten. Hamburg 1696. Folio.

[8382.] **Franz Thimm** in London sucht billig:

- 1 Hygea, herausg. von Grieselich, cplt.

[8383.] Die **C. H. Beck'sche Buchhandlung** in Nördlingen sucht:

1 Voltaire oeuvres vol. 1. Gotha od. Basel.

1 Winkelmanns Werke. Bd. 2. m. Rpfen. Dresden 1836—47.

1 Münchhausen n.

1 neuestes Conv.-Lexic. f. alle Stände. Abthl. II. Liefg. 24 oder von Sterne bis T. incl. Verlag von Brügmann in Leipzig.

1 Hilarii opera.

1 Damasceni opera.

1 Elsner f. Bergolder.

1 Herberger, W., Magnalia. Fol. od. 4.

1 Schmidt, gr.-d. Wörterbuch.

1 Irving's Werke.

1 Cooper's Werke.

1 Montfaucon antiquitates. Supplement apart.

1 Lavater, Fragmente. 4 Bde.

1 Schubert, Geschichte der Seele.

1 Hoffmann, franz. Sprachlehre.

- [8384.] **S. J. Köhler** in Leipzig sucht folgende Schriften **Swedenborg's:**
 Vera Christiana religio. 4. Amst. 1771.
 De amore conjugali. Ibid. 1768.
 Sapientia angelica de divina providentia. Ibid. 1764.
 — — de divino amore et de divina sapientia. Ibid. 1763.
- Doctrina novae Hierosol. de Domino 1763
 „ „ „ de Sacra script. { 1763
 „ „ „ de Fide.
 „ „ „ vitae pro nova Hierosol. Ibid.
- Continuatio de ultimo judicio. Ibid. 1763.
 Arcana Coelestia. 8 voll. London 1749—1756.
 Oeconomia regni animalis P. I. II. Lond. et Amsterdam 1740. 41.
 Regnum animale anatomice, phys. et philos. perlustrat. P. I. II. Hagae et Lond. 1744. 1745.
 Prodromus principiorum rerum naturalium etc. Amst. 1721.
 — philos. ratiochin. de Infinito. Dresden et Leipzig 1734.
 Miscellanea observata, P. 1—4. Leipzig et Hamb. 1722.
 Nova observata circumferr. etc. Amst. 1721.
 Methodus nova inveniendi longitudines etc. Amsterd.
 Artificia nova mechanica etc. Amsterd.
 De cultu et amore Dei. 2 part. Lond. 1745.
 De commercio animae et corporis. London 1769.
 Daedalus Hyperboreus. 1716—18.
 Academical Dissertation. Upsal. 1709.
 Ludus Heliconius. Skara 1710.
 Introduction to Algebra. (Regel Konsten) 1719.
- [8385.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 1 Bode's Uranographia c. 20 tab. Fol. Berol. 1801.
 1 — Beschreibung u. Verzeichn. von d. ge- grad. Aufst. u. Abweich. von 17240 Sternen. Berol. 1801.
- [8386.] **Karl Wild** in Lemberg sucht:
 1 Cauchy, exercices de mathémat. 28. Lfg. apart.
- [8387.] Die **Wyllius'sche** Verlagshandlung in Berlin sucht billig:
 1 Gehler's physikal. Wörterbuch cplt. oder auch einzelne Bände,
 und bittet um Offerten.
- [8388.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht und bittet um Preis-Angabe:
 1 R. Wagner, Icones physiologicae. (Fehlt bei Leop. Voß in Lpzg.)
- [8389.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht:
 1 Hottinger, Thesaurus philologicus s. clavis scripturæ. Tigur. 649. 4.

- [8390.] **Gustav Grote** in Hamm sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Houdry bibliotheca concinuatoria.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [8391.] **Zurück**
 erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:
 Büchner, der Wiesenbau 1850, grün brochirt.
 Mein Vorrath ist ganz erschöpft, und werde ich es als besondere Gefälligkeit ansehen, wenn mit zu remittirende Exempl. bald zugeben.

E. A. Haendel in Leipzig.

- [8392.] Bitte um Zurücksendung.
 Von: Heinemann vor 1848, fehlt mir gänzlich; wer davon ohne Aussicht auf Absatz im Lager hat, wird mich durch Rücksendung verpflichten.
 Braunschweig, 1. Septbr. 1850.
Joh. Heinr. Meyer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [8393.] **Offene Stelle.**
 Ein Commiss reiferen Alters, der sich mit einer kleinen Capitaleinlage beim Geschäft betheiligen will, findet in einer Verlagsbuchhandlung eine dauernde Stelle. Offerten werden sub M. S. durch die Red. des Börsenblattes erbeten.

- [8394.] **Offene Stelle.**
 Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird ein Gehilfe im Alter von ungefähr 22 Jahren gesucht. Um wünschenswerthesten ist ein solcher, der entweder in Leipzig gelernt, oder das Leipziger Geschäft bereits kennt. Gefällige Anerbietungen wolle man an die Red. des Börsenblattes mit Zeichen A. W. Leipzig richten.

- [8395.] **Ein Volontair**
 findet eine Stelle in der Verlagsbuchhandlung von
August Niese in Halle.

- [8396.] **Stelle gesucht.**
 Ein junger Mann, welcher vor einem Jahre seine Lehrzeit in einer größeren Stadt Preußens beendet, und daselbst sodann als Gehilfe gearbeitet hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht baldigst ein Engagement.

- Seine Ansprüche sind zunächst weniger auf hohen Gehalt als auf gute Gelegenheit zu tüchtiger Fortbildung gerichtet; gern trate er in ein Verlags- und Commissionsgeschäft in Leipzig ein. Nähtere Auskunft ist die Redaction des Börsenblattes zu ertheilen gern bereit.

- [8397.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein junger Mann, der kürzlich seine Lehrzeit beendete und tüchtige Schulkenntnisse besitzt, sucht unter geringen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung baldigst eine Stelle, am liebsten in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer größern Stadt Deutschlands. Offerten unter G. K. wird Herr Adolph Winter in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

- [8398.] **Zur Nachricht.**

Den vielen geehrten Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle zeige ich, mit herzlichem Danke für das mir bewiesene Vertrauen, hierdurch ergebenst an, daß dieselbe bereits besetzt ist, da der Mangel an Zeit mir die Beantwortung der einzelnen Gesuche unmöglich macht.

Am 18. Septbr. 1850.

Gustav Harnecker in Frankfurt a. O.

Vermischte Anzeigen.

- [8399.] **Bücher-Versteigerung des Weil-Landr. Römer.**

So eben erfahren wir, daß von Seiten des hies. Stadtgerichts dem Hrn. G. Etlinger hier die Auctions-Kataloge von dieser besonders an naturwissenschaftl. Werken sehr reichhaltigen Bibliothek zur Versendung an Buchhandl. ic. übergeben wurden. Da jedoch auch von uns bereits eine nahmhohe Anzahl jener Kataloge von auswärts verlangt und expediert wurde, so sehen wir uns veranlaßt, hierdurch zu erklären, daß auch wir zur Entgegnahme und Ausführung von Austrägen zu jener am 20. November dahier stattfindenden Versteigerung gern bereit sind. —

Würzburg, 16. Septbr. 1850.

Ergebnist
Stahel'sche Buchhandlung.

- [8400.] **Inserate betreffend.**

Der Unterzeichnete übernimmt für die Herren Collegen außerhalb Berlin die Annahme von Inseraten für die

National-Zeitung,

und ist beauftragt, dieselben zu verrechnen, da die National-Zeitung mit dem Buchhandel nicht in directer Verbindung steht. Ich werde diese Inserate, die wegen der großen Verbreitung des Blattes und wegen der Kreise, in die dasselbe dringt, für den Buch- und Kunst-Handel von der größten Wirksamkeit sind, täglich auf beschleunigtem Wege der Expedition der National-Zeitung zugehen lassen.

Die Zeile Insertionsgebühr oder deren Raum beträgt zwei Neugroschen.

Beläge werde ich zur Zeit übersenden.

Leipzig, den 8. Septemb. 1850.

Bernhard Hermann.

Wir bestätigen hierdurch, daß wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig beauftragt, Inserate für den gesammten Buch- und Kunst-Handel anzunehmen.

Diejenigen resp. Buch- und Kunst-Handlungen, die es nicht vorziehen sollten, betreffende Inserate für die National-Zeitung den hiesigen Herren Buchhändlern zu überweisen, bitten wir die Anzeige des Herrn Hermann geneigt beachten zu wollen.

Berlin, d. 10. Septemb. 1850.

Expedition der National-Zeitung.

- [8401.] **Auflage 16,000. Inserate 16,000.**
 für den

Volkskalender des Kladderadatsch
 pro 1851,

Preis pr. durchgehende Petit-Zeile 5 Sch. werden bis spätestens den 30. Sept. erbeten.

Der Kalender wird zwischen dem 10—15. October versandt.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

[8402.] Für Musik-Verleger.

Verleger von geistlichen, wie von weltlichen Compositionen für 4 Männer stimmen, ersuche ich, mit umgehend genaue Anzeigen und Verlags-Kataloge einzusenden.

Hauptsächlich ist es mir zuerst um geistliche oder kirchliche Compositionen zu thun, und würde es am erfolgreichsten seyn, mit sofort 1 Ex. der Partitur à Cond. einzusenden.

Borzmäßig richte ich diese Bitte an den oder die mit unbekannten Verleger der kirchl. Compositionen von Bernhard Klein. Von Piccen, welche gefallen, u. somit dem Zwecke, wozu sie gebraucht werden sollen, entsprechen, würde ich 200—300 Erempl. der Stimmen gegen baat nehmen.

Büzen, d. 16. September 1850.

Otto Holzhausen.

[8403.] Zur ges. Beachtung.

Laut früherer stadtgerichtlicher Bekanntmachung im Börsenblatt ist die Handlung von Fahrmbacher & L. Stahel fallit erklärt und der Concurs-Proces gegen jene Firma noch im Gange. Dessenungeachtet geben uns wöchentlich noch Anweisungen auf jenes Geschäft zu, welche wir sämmtlich unmittelbar wieder an ihre Aussteller zurückschicken müssen, da wir unter den obwaltenden Verhältnissen mit dem besten Willen für solche Anweisungen ic. uns nicht verwenden können.

Zur Beseitigung der uns dadurch verursachten vergeblichen Mühe müssen wir hierdurch recht sehr ersuchen, mit ferneren derartigen Anweisungen uns verschonen zu wollen.

Würzburg, im Septbr. 1850.

Stahel'sche Buchhandlung.

[8404.] Zur Nachricht.

In Norddeutschland schulden uns noch 190 — in Süddeutschland 131 Handlungen den vorjährigen Saldo!! —

Da dieselben trotz aller und wiederholter Erinnerungen nicht zu bewegen waren, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, so benachrichtigen wir sie hierdurch, daß, wenn bis Ende October d. J. die Zahlungen nicht vollständig erfolgt sind, wir von jenem Termin ab jede Verbindung mit ihnen abbrechen und die Fortsetzungen unserer Journale ic. einstellen werden.

Würzburg, im September 1850.
Stahel'sche Buchhandlung.

[8405.] Zur Nachricht!

Wir bringen wiederholt (und ein für allemal) zur Kenntniß der verehrlichen Sortimentshandlungen, daß wir bei Neuigkeiten nie directe Sendungen machen und alle dahingehende Wünsche unberücksichtigt lassen müssen.

Liegen Sendungen p. Post ic. ic. im Interesse der Sortimentshandlungen, so mögen sie durch die betreffenden Herrn. Commissionnaire bewerkstelligt werden. Wir können keine Firmen begünstigen und lassen unsere Neuigkeitspakete in Leipzig wie in Stuttgart stets an einem Tage austragen.

Stuttgart, im September 1850.
J. G. Cotta'sche Buchhandlg.

[8406.] Den Continuanten des „Leuchtturms“ und der „Reichsbremse“ machen wir hierdurch die Anzeige, daß in dieser Woche (vom 23. bis 28. Septbr.) keine Nummer ausgegeben wird.

Leipzig, d. 23. Septbr. 1850.

Ernst Keil & Co.

An die sämmtlichen Herren Verleger in Deutschland.

Wir bitten alle Herren Verleger, ein Exemplar von allen bei ihnen erscheinenden Büchern stets sogleich an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung hier, unaufgefordert, behufs Aufnahme in das amtliche Neuigkeits-Verzeichniß des Börsenblattes, senden zu wollen. Es ist sonst unmöglich, dieses vollständig zu liefern, und liegt es somit im Interesse der Herren Verleger selbst, diesem Wunsche zu entsprechen.

Die Redaction.

Übersicht des Inhalts.

Der neue fgl. sächsische Presgefetzenwurf. — Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Bescheidene Anfrage. — Aus Preußen. — An Herrn Enslin. — Zu dem Vortrag „à Cond. gegen baat.“ — Zuruf. — Eine zweite Frage. — Notiz. — Miscellen. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebatt Nr. 8290—8406. — An die sämmtl. Herren Verleger in Deutschland. — Leipziger Börse am 23. September 1850.

Adler 827.
Adolf & Co. 828.
Anonyme 8292. 8393. 8394.
8396. 8397.
Krambutter 8301.
Aeber & Co. 8385.
Aufarth 8348.
Bagel in D. 8307.
Baumgärtner 8340. 8341.
Bek in N. 8383.
Bek & Fr. in St. 8361.
Besser's. B. 8330.
Bohne 8343.
Bonner in St. 8363.
Brandis 8331.
Capaun-Karlowa 8360.
Costenoble & R. 8369.
Cotta 8328. 8405.
Dannenfels 8339.
Dekker 8345.
Döring 8290. 8291.
Dunder, H. 8319.
am Ende 8337.
Engelmann, B. 8318.
Eryed, d. Nat.-Btg. 8400.

Eryed, d. Volks-Naturgesch. 8333.
Folke 8332.
Frank in P. 8354.
Friese 8323. 8334.
Fröhle, Herm. 8355.
Gartigue 8306. 8377.
Gebauer 8304.
Götz & Co. 8368.
Grieben 8322.
Grote 8293. 8329. 8390.
Haendel 8391.
Hallberger, Ed. 8338.
Harneder 8398.
Hartknoch 8306.
Heinrichshofen in Mg. 8351.
Hensen & Co. 8321.
Hermann, B. 8400.
Hirschwald, H. 8312.
Hofmann & Co. 8401.
Holhausen 8402.
Hoch 8349.
Jakovitz 8309.

Janke 8290.
Kaufuß, Wtw. & Co. 8367.
Keil & Co. 8406.
Remke & Sohn 8364.
Keyser 8344.
Köhler, A. J. 8379. 8384.
Köhler, Fr. 8381.
Korn in N. 8327.
Kornicker 8303.
Köhlring 8335.
Kutz 8294.
Lengfeld 8317.
Le Rour 8295.
Longman and Co. 8302.
Mayer in N. 8308. 8388.
Meyer, J. H. 8392.
Mylius 8387.
Neubronner 8357.
Neumann in S. 8380.
Oberdorfer 8359. 8370.
Dehmigk 8313. 8324.
Palm in M. 8375.
Perthes-Besser & M. 8372.
Pfautsch & Vos 8365.

Pfeffer 8313.
Raabe & Co. 8346. 8350.
Reichel 8305.
Riese in H. 8395.
Riztonag 8362.
Sacco 8299.
Sartorius in P. 8314. 8316.
8329.
Schneider & Co. 8356.
Schwers 8347.
Senff, B. 8326.
Serig 8353.
Stahel 8300. 8371. 8399.
8403. 8404.
Stalling 8342.
Thimm 8382.
Weidmann 8352.
Weigel, T. O. 8310. 8389.
Weinreb 8325. 8336.
Weiß in St. 8296. 8311.
Weisse in W. 8374.
Wild in E. 8386.
Williams & N. 8310. 8376.
v. Sabern 8378.

Leipziger Börse am 23. September 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	102½
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	99¾
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt.	56½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	150¼
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
	3 Mt.	6.22
Paris pr. 300 Frs.	2 Mt.	80¾
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	85½
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	" d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungssusse	d°.	117½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,β 16
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	6½
Kaiserl. d°. d°.	" d°.	6½
Bresl. d°. d°. à 65½ As	" d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As	" d°.	6½
Conv. Species u. Goldene	" d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	" d°.	2½
Gold pr. Mark sein Cölln	" d°.	—
Silber " d°. d°.	" d°.	—
Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im Jvon 1000 und 500 ,β	—	86
14 ,β Fuss kleinere	—	96½
— d°. von 500 ,β à 4%	—	105¼
— d°. von 500 u. 200 ,β à 5%	—	—
— d°. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % im Jvon 1000 und 500 ,β	90½	—
14 ,β Fuss kleinere	—	—
Action der chem. S. - Bayr. E. - C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,β	86¾	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im Jvon 1000 und 500 ,β	—	85
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im Jvon 1000 und 500 ,β	—	95
14 ,β Fuss kleinere	—	—
d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,β à 3½ %	v. 500 ,β	90¾
v. 100 u. 25 ,β	v. 100 u. 25 ,β	100½
d°. à 4%	v. 100 u. 25 ,β	—
lausitzer d°. à 3%	—	86
d°. d°. à 3½ %	—	96
d°. d°. à 4%	—	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	—	108½
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,β à 4%	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 ,β Fuss	—	—
à 3% à 103% im 14 ,β Fuss	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. à 103%	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	—	158½
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	—	133¾
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	93½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	24¾	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	218	—
Thüringische d°. d°. pr. 100	—	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actionen à 100 ,β z. Z. zinslos	22½	—

Berantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.